

ENTSCHEIDEND.

Unverdrossen das
Wahlrecht ausüben

ABSCHIED.

Landesrat Wolfgang
Hattmannsdorfer
geht nach Wien

EVENTS.

Das ist in Linz,
Wels und Steyr los

LINZER Zukunfts- Hoffnung

Stabhochsprung-Staatsmeister Alexander Auer will zu Olympia

Anzeige | Foto: privat



Elektriker Werkzeugset
Art.-Nr.: 2587643

- 50-teilig
- Inkl. Digital-Multimeter
- VDE-geprüfte Werkzeuge



104,99€

89,99 €

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die AGB finden Sie unter conrad.at/agb. Preise inkl. MwSt. Preise gültig von 05.-30.09.2024 und nur im Megastore Linz. Nur solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der Conrad Electronic Linz GmbH, Kornstraße 4, 4060 Leonding.

Alle Teile des Erfolgs

CONRAD

“ *Der digitale Raum darf nicht zum Nährboden für Extremismus und Radikalisierung werden.*

Die Verabredung zu Terror und Gewalt via WhatsApp und Co muss bereits im Keim erstickt werden.“

*Dr. Christian Dörfel
Klubobmann*

SICHERHEIT IST LEBENSQUALITÄT

Deshalb braucht es:

- › **Mehr Befugnisse für die Polizei** bei der Überwachung von Messenger-Diensten wie WhatsApp oder Telegram
- › **Reform und Verschärfung** des Verbots- und Symbolegesetzes (Islamischer Staat, Hamas, ...)
- › **Senkung des Strafmündigkeitsalters** bei schweren Straftaten von derzeit 14 auf 12 Jahre
- › **Verbesserung von Ausbildung und Ausrüstung** im Kampf gegen Internet-Kriminalität und Missbrauch von künstlicher Intelligenz

LAND
TAGS
KLUB

Oberösterreich

oövp



KUNDEN ERFAHREN HIER MEHR. Petra Hennerbichler gibt Auskunft, Tel.: 0676 - 40 89 564

Christian
HORVATH

CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL



Wir blicken auf eine durchaus turbulente Sommerpause zurück: Olympische Großtaten, der US-Präsidentschaftskandidat Donald Trump wurde angeschossen, Präsident Joe Biden verzichtete auf eine weitere Kandidatur, wieder einmal Rekordtemperaturen, bei denen Hunde gewissenloser Tierbesitzer verendeten und sogar Kinder zu Schaden kamen, spektakuläre Klimaproteste. Und schließlich erhitze auch in Oberösterreich der Wiener Fall sozialer Zuwendungen für eine syrische Großfamilie die Gemüter – kein Wunder, bei einer Höhe von immerhin rund 4.600 Euro. Ja, die Sommerferien waren heuer also alles andere als eine ansonsten saure Gurkenzeit für die Medien und eben deren Konsumenten.

Kein **SOMMER** wie damals...

Eine Aufarbeitung tut deshalb gut.

Und so werfen wir in unserer **CITY!** September-Ausgabe, die mit einer Auflage von 210.000 Stück die Haushalte in Linz, Wels und Steyr erreicht, gemeinsam mit dem bald scheidenden Soziallandesrat Wolfgang Hattmannsdorfer auch einen Blick auf die ÖÖ-Faktenlage in puncto Sozialhilfeempfänger, wo so eine Großfamilie übrigens nur auf rund 2.500 Euro Unterstützungsleistung käme. Was angesichts der Tatsache, dass es sogar gut ausgebildete und schwer arbeitende Österreicher kaum auf 5.000 Euro netto im Monat bringen (egal, wie viele Kinder sie meist auch haben) durchaus fair erscheint. Und weil ja der Sommer noch nicht ganz vorbei ist, geben wir auch noch Hotel-Tipps, wo man hierzulande in aller Ruhe ausspannen kann. Ganz ohne grantige Einheimische übrigens ;-)

210.000 Stück RIESEN-AUFLAGE

Fragen Sie als Werbekunde immer auch nach der Auflage

Sie schauen gut aus, haben aber kaum Auflage. Die Rede ist von Print-Produkten, die zwar offiziell alle einen (Kauf-)Preis haben, aber meist ohnehin kostenlos abgegeben werden. Kein Wunder, lassen sich diese Medien mit viel Werbung in geringer Stückzahl auch nur schwer verkaufen.

Die Auflage zählt. Anders ist das beim **CITY!** Magazin. Von vornherein (ehrlich) GRATIS und mit einer RIESEN-Auflage von rund 210.000 Stück auf Top-Papier

gedruckt, kommt das **CITY!** im heimischen Zentralraum gut an. Ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für Inserenten und ein flexibles Berater-Verkaufsteam runden das Angebot ab. **CITY!**-Verkaufslady Petra Hennerbichler: „Zufriedene Rückmeldungen unserer Inserenten bestätigen diesen Weg seit über 23 Jahren.“

Herbst-Ausgabe. Ab Oktober glänzt das **CITY!** wieder im Zentralraum. Und schnelle Bucher können tolle „Klasse mit Masse - Werbeangebote“ testen. ■

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath
Verkauf: Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an 210.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Quad/Graphics Europe Sp. z o.o.
Vertrieb: Post.at Gruppe **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at
Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet.
Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht.
Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: www.city-magazin.at | Beachten Sie bitte auch unsere Social Media Auftritte



WURZEL ...

von Alex Graham



Weste: € 269,99
Sweater: € 239,99
Hose: € 189,99
Tasche: € 269,99
Stieflette: € 229,99

STÖCKER
EFERDING



EINSTEIGER. Schnuppertag für angehende Busfahrer in Linz



Wie sieht der Alltag eines Busfahrers aus? Wie lange dauert die Ausbildung und wie hoch ist das Gehalt? Wo werden

den Bus und Straßenbahn zu Betriebsende abgestellt, und was passiert in einer Verkehrsleitzentrale? Diese und viele andere Fragen werden am Schnuppertag der Linz AG Linien am Sonntag, den 22. September (9 bis 12 Uhr) in der Wiener Straße 151 beantwortet. Fahrtastisch!

LEICHTER ZU BEWILLIGUNGEN. Rund 290 Schanigärten in Linz

Linz ist eine Stadt, die besonders in den wärmeren Monaten zahlreiche Möglichkeiten zur Entspannung in der Freizeit anbietet. Zum spätsommerlichen Flair in der City zählen etwa die Schanigärten. Rund 290 dieser Freiluft-Gastgärten gibt es bereits. Kein Wunder, denn auch die Bewilligungsverfahren wurden entbürokratisiert und die Kosten mit der neuen Tarifordnung ab 2024 gesenkt. Do sitzt di nieda!



PUTZIGES KERLCHEN.

Fast drei Kilo wog der kleine Gorilla „Jabari“ bei der Geburt.

Hier am Foto erholt er sich gerade im Holzwolle-Nest – mittlerweile empfängt er schon dreimal am Tag Besucher. Nähere Infos unter www.zooschmiding.at

SÜSSER BENGEL in Schmiding

Gorillababy „Jabari“ begeistert im Zoo Groß und Klein

Das tierische Sommerbaby ist heuer ein Gorilla namens „Jabari“. Er erblickte im Juli das Licht der Welt im Privatzoo Schmiding und war von Anfang an ein Star. Denn auch Pressefotografen pilgerten ob des nicht gerade alltäglichen Ereignisses nach Krenglbach. „Jabari ist Suaheli, also ein afrikanischer Name und bedeutet tapfer“, so Tierpflegerin Can Hasibe über die Bedeutung des Namens. „Wir haben ihn gewählt, weil der kleine Gorilla die Schwierigkeiten der ersten Lebensstage so tapfer gemeistert hat.“ Mittlerweile ist er mit seiner Mutter Kibibi, Vater Awembe und dem Rest der Familie bereits fleißig unterwegs. „Gemeinsam ist die Gorillafamilie auf Futtersuche oder liegt oft gemütlich chillend als Gruppe beisammen“, so Zoodirektor und Tiermediziner Andreas Artmann. Mehrmals täglich können auch Zoobesucher einen Blick auf „Jabari“ erhaschen. Dafür gibt es Besuchszeiten, die mit typischen Aktivitätszeiten der Gorillas übereinstimmen und somit nicht stressen. Diese sind täglich von 10-11, von 14-15 und 16-17 Uhr. Ein wunderbares Tiererlebnis für Groß und Klein, und auch gleich ums Eck.



EIN LOB FÜR...

ALLE, DIE MIKROPLASTIK VERMEIDEN HELFEN, indem sie möglichst verpackungsarm einkaufen, Plastikartikel gleich grundsätzlich eine Kaufabsage erteilen oder auch (Kunststoff-) Kleidung bei geringerer Schleuderzahl und lieber an der Wäscheleine anstatt im Trockner trocknen. So gelangt weniger gefährliches Mikroplastik in unser aller Umwelt. Super!



EIN TADEL FÜR...



PAARE, DIE JETZT WIEDER TAUBEN FLIEGEN LASSEN.

Es mag gut gemeint sein, doch für viele oft sogar per Mausclick bestellte Ziertauben ist eine Hochzeit eine Qual. Denn die sensiblen Tiere vertragen den Stress nicht, verhungern nach dem Start in die „Freiheit“ irgendwo oder werden ahnungslos Opfer von Greifvögeln. Bitte bedenken!



LEWOG

Wo das Leben zuhause ist.

LEWOG Ehrenfellner-Strasse 2
4060 Leonding

+43 732 94 58 56
willkommen@lewog.at

www.lewog.at



Für alle, die auf der Suche nach einem Zuhause in Bestlage im Großraum von LINZ sind!

Selbst einziehen oder als Investment:

- ◆ **SEENSucht nach Pichling** - Wohnen am Pichlinger See - **Sofort bezugsfertig.**
- ◆ **Urfahr. Das Auberg** - Ein Stadthaus im Grünen - **Letzte freie Wohnung Ende 2024 bezugsfertig.**
- ◆ **Linz. Industriezeile** - Generalsanierte Eigentumswohnung - **Sofort bezugsfertig.**
- ◆ **Urfahr. Auf der Wies** - Wohnen am Fuße von St. Magdalena - **über 70% bereits verkauft.**
- ◆ **Leonding-Doppl. Waldstraße** - Wohnen mit der Kraft der Sonne - **Projekt in Vorbereitung.**
- ◆ **Lichtenberg. Pöstlingbergstraße** - Moderne Architektur & Traumterrassen - **NEU IM VERKAUF.**





Ofenbau · Fliesen · Stein seit 1994

Kamine und Öfen zu bauen ist unsere Berufung. Wir sind in ganz Österreich unterwegs und bauen alles von Tischherden bis hin zu Kachel- und Grundöfen, von modern bis traditionell – da sind uns keine Grenzen gesetzt. Natürlich nehmen wir auch Umbauten und Sanierungen vor.

Nach einem ausführlichen Vorgespräch erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen vor Ort ein Modell aus Ton, detailgetreu im Maßstab 1:10 oder erstellen einen dreidimensionalen Plan. Das Ergebnis sind einzigartige Stücke, die Wärme und Geborgenheit ausstrahlen und die Individualität der Auftraggeber spiegeln.

Für hervorragende Leistungen als Hafnermeister erhielt Uwe Seidl den 1. Preis des Rotary-Innovationswettbewerbs.



UWE SEIDL

Pesenbacherstr. 31, 4172 St. Johann

+43 7217 67 460

office@uweseidl.at

www.uweseidl.com

BILD DES MONATS

STEYRER ENNSKAI. Bei diesem Werk des Fotografen Johann Steininger (www.foto-steininger.at) handelt es sich um eine wild-romantische Panoramaaufnahme.



Styria
Gemeinnützige Styria-Wohn- & Siedlungsgesellschaft

LEISTBARES EIGENTUM IN DER NÄHE VON LINZ

Optimalenergie-Bauweise — HWB: 28,3

Details, Grundrisse und Pläne erhalten Sie unter

07252 / 52932-71 oder www.styria-wohnbau.at



Anzeigen



Ende September sind Nationalratswahlen, viele sprechen von Richtungs- wahlen. Besonders die Themen Asyl, Sicherheit und Inflation haben den Wahlkampf bisher thematisch geprägt. Wir wollen in einem Interview mit Bürgermeister Andreas Rabl unter anderem erfragen, wie die Stadt Wels auf kommunaler Ebene mit diesen Themen umgeht.

Herr Bürgermeister, das Thema Sicherheit bleibt eines der zentralsten Anliegen der Bevölkerung. Was leistet die Stadt Wels in diesem Bereich?

In Wels ist Sicherheit nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Verpflichtung. Das Thema umfasst vor allem den Schutz vor Kriminalität, aber auch die Sicherheit im Straßenverkehr



ALLE(S) IM BLICK.

Bürgermeister Andreas Rabl (51) regiert seit 2015 die Messestadt mit Engagement und Besonnenheit.

MIT SICHERHEIT sehr lebenswert

INTERVIEW. Bürgermeister Andreas Rabl über Integration und neue Visionen für Wels

und öffentlichen Räumen. Das ist uns beispielsweise durch eine fast vollständige Videoüberwachung in der Innenstadt gelungen. Wir haben auch dadurch rückläufige Kriminalitätszahlen und weniger Vandalismus. Eine Verdrängung der Kriminalität in andere Bereiche konnte nicht festgestellt werden. Wir sind daher ganz klar für eine Ausdehnung der Videoüberwachung.

Ein besonders wichtiges Thema in ihrer Stadt ist Integration. Gelingt diese in Wels?

Wir haben in Wels einen hohen Ausländeranteil und daher auch massive Integrationsprobleme. Das war auch der Grund, warum wir jedes zusätzliche Asylheim abgelehnt haben, weil sich dadurch die Probleme verschärft hätten. Integrationsprobleme bestehen vor allem bei den Sprachkennt-

nissen, aber auch beim Umgang miteinander. Aus diesem Grund haben wir die Welser Hausordnung eingeführt und die Sprachförderung für Kinder ab drei Jahren umgesetzt. In Wels gilt auch die Regel „Ohne Deutsch keine Wohnung“, Sozialmissbrauch wird streng geahndet und angezeigt. Um

die Integrationsprobleme in den Griff zu bekommen, brauchen wir jetzt einen Asylstopp. Wichtig ist, dass es für alle Integrationsunwilligen Sanktionen gibt und eine Einwanderung in unser Sozialsystem verhindert wird. Hier ist die nächste Bundesregierung gefordert.

Wird ihrer Meinung nach im Asyl- und Integrationsbereich zu wenig gemacht?

Wir haben in den letzten

drei Jahren in Österreich bei den Asylanträgen regelmäßig Rekordzahlen verzeichnet – manchmal mehr als 100.000 pro Jahr. Andere Länder hatten zum Teil nicht einmal 1.000 Asylanträge pro Jahr. Österreich ist als Asylland zu attraktiv, Sozialleistungen für Familien von bis zu 4.600 Euro netto pro

Monat haben eine starke Sogwirkung. Damit ist auch unser Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystem überfordert. Wir müssen daher den Zuzug unverzüglich stoppen.

Welche konkreten Projekte gibt es aktuell in Wels?

Das wichtigste Projekt in Wels ist derzeit die Erweiterung des Volksgartens – hier entsteht mitten in der Stadt ein neuer Park am ehemaligen Messege-

lände Ost. Dabei handelt es sich um das größte Entsiegelungsprojekt Österreichs. Darüber hinaus entstehen derzeit in Wels über 500 neue Sozialwohnungen, damit Wohnen leistbar bleibt. Die Wohnungskosten in Wels sind im Städtevergleich weiter sehr niedrig. Wichtig für Wels ist auch der Ausbau der Kinderbetreuung. So ist derzeit ein 10-gruppiger Kindergarten in Bau, weitere Kindergärten sind in Planung. Ziel ist, dass bei Bedarf für jedes Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Sehr gut entwickelt hat sich auch die Welser Innenstadt. Die Attraktivierung, die zahlreichen Innenstadtevents und das Leerstandsmanagement haben für eine hohe Besucherfrequenz und volle Geschäfte gesorgt. Alleine in diesem Jahr gab es bereits über 50 Neueröffnungen. ■

STADT



EXKLUSIV. Am 29.09. ist „Tag des Denkmals“

Am letzten Sonntag im September ist wieder „Tag des Denkmals“. Die Programmpartner öffnen dabei die Tore zu historischen Objekten, die sonst nicht oder nur eingeschränkt öffentlich zugänglich sind. Bereits seit rund 30 Jahren wird diese Veranstaltung vom Bundesdenkmalamt koordiniert und bietet somit jährlich tausenden Denkmalfans die Möglichkeit, historische Objekte in ihrer Nähe oder entfernten Winkeln des Landes zu erkunden. Das ganze Programm findet sich online unter www.tagdesdenkmals.at.

GEBÜHREN. Linz kassiert 6 Mio. und digitalisiert

Trotz deutlich weniger Parkplätzen hat die Stadt Linz auch 2023 fast 6 Millionen Euro an Parkgebühren eingenommen. Der Anteil des Handyparkens ist dabei stark im Steigen: Bezahlten vor fünf Jahren noch 14 Prozent der Parkenden per App, so waren es im Vorjahr schon rund 25 Prozent. Noch in diesem Sommer sollen laut SP-Finanzreferentin Tina Blöchl die Bewohnerparkkarten digitalisiert werden. Die Parkberechtigung wird dann digital über das Kennzeichen geprüft.



ALLE WOLLEN Linzer Bürgermeister sein

Top-Chancen für Prammer, Hajart und Raml

Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) braucht Linz einen neuen Rathaus-Chef. Den Chefs der drei stärksten Fraktionen werden naturgemäß die besten Chancen eingeräumt. So schickt die SPÖ den schon länger als Kronprinzen geltenden Dietmar Prammer (50) ins Rennen – gewinnen wollen aber auch VP-Vizebürgermeister Martin Hajart (41) und FPÖ-Stadtrat Michael Raml (37). Und diese zwei wittern nach dem LIVA-Skandal erstmals eine echte Chance, die bisherige Stahlstadt-Hochburg der Roten politisch zu erobern.

Die Liste wird länger. Aber auch andere haben Inter-

esse am Top-Job. Denn während Interims-Bürgermeisterin Karin Hörzing (SPÖ) nach dem Abgang Lugers noch bis zur Angelobung eines neuen Bürgermeisters im 1. Stock des Alten Rathauses am Hauptplatz residiert, haben sich etwa mit Stadträtin Eva Schobesberger (Grüne) und Gemeinderat Lorenz Potocnik (Linzplus) bereits weitere Kandidaten in Stellung gebracht. Damit wird eine Stichwahl immer wahrscheinlicher. Beim letzten Duell vor drei Jahren waren das Luger (mit damals 71 % der Sieger) und sein damaliger Schwarzer Herausforderer Bernhard Baier, der dann letztlich aber mit rund 27 % unterlag.

START

THEMA

PRAKTISCH. BMW in Steyr unterstützt Familien

Künftig werden bei BMW nicht nur Elektroantriebe produziert, sondern auch Kinder auf Bobby-Cars unterwegs sein.

Für Kinder von 12 Monaten bis drei Jahren gibt es dort 20 Plätze in zwei Krabbelstübchengruppen. Die Fertigstellung ist für Spätherbst geplant. „Mit der betriebseigenen Krabbelstube schaffen wir ein tolles Angebot in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz“, so Werksleiter Klaus von Moltke. Kinder und Beruf auf der Überholspur!



IN PICHLING. Gratis zum Linzer Gesundheitstag

Am 27. September findet der 3. Linzer Gesundheitstag im Volkshaus Pichling in der Solar City statt. Auf Initiative von Gesundheitsstadtrat Michael Raml haben dabei auch heuer wieder alle Linzer die Gelegenheit, sich im Zuge dieses Events kostenlos und praxisorientiert über ausgewählte Themen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention zu informieren. Mit dabei ist auch der bekannte Lifestyle Coach Christian Putscher.



Fotos: AdobeStock, Stadt Linz, Max Mayrhofer, SPÖ

Alles, was Recht ist



Entgeltliche
Ermächtigung

Frau H., Mutter von Jana (9): „**Meine Tochter vergisst oft ihre Hefte, daher kontrolliere ich immer ihre Schultasche. Jetzt möchte sie das aber auf einmal nicht mehr.**“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft: Auch Kinder haben ein Recht auf Privatsphäre! Respektieren Sie den Wunsch Ihrer Tochter und widerstehen Sie der Versuchung, ihre Sachen heimlich zu kontrollieren. Das wäre ein Vertrauensbruch! Jana lernt auch viel besser Ordnung zu halten, wenn sie für das Packen Ihrer Schultasche selbst verantwortlich ist. Sie könnten z.B. gemeinsam für jeden Tag eine Schulsachen-Liste erstellen, die Jana dann abhaken kann. Um zu verhindern, dass vergessene Pausenbrote ein Eigenleben entwickeln, reicht es ebenfalls, Jana daran zu erinnern, sie rechtzeitig zu entsorgen. Kontrollieren dürfen Sie die persönlichen Dinge Ihres Kindes nur dann, wenn Sie eine Gefährdung vermuten. Weitere Infos: www.kjja-ooe.at

Helden der **NAHVERSORGUNG**

Freiwillige führen einen gut sortierten Ökolebensmittel-Laden in Steyrdorf

KURZE WEGE. Das Geschäft am Wieserfeldplatz schafft ein Mehr an Lebensqualität.



GUT SORTIERT. Der Großteil der Waren stammt aus der Region.

Das Problem kennt man vielerorts: Auch im Steyrer Stadtteil Steyrdorf sperrte das letzte Lebensmittelgeschäft vor 10 Jahren zu. Zu Fuß war der nächste entsprechende Laden 10 Minuten entfernt, wobei es auch eine Busverbindung gab.

Genossenschaft. Vor einem Jahr, im Juni 2023, öffnete der Steyrdorfladen seine Türen. Er wird von der Genossenschaft „Ums Egg“ betrieben. Das Geschäftskonzept ist innovativ: Wer beitreten will, entrichtet einmalig 300 Euro. Diese Gebühr wird beim Ausstieg rückerstattet. Die Karte gewährt den ca. 180 Mitgliedern auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Zutritt zum Geschäft. Abgerechnet wird am

Anfang des nächsten Monats über das SEPA-Lastschriftverfahren. Es gibt dazu regelmäßige Öffnungszeiten, zu denen auch Kunden ohne Karte ihre Einkäufe tätigen können: an Wochentagen inkl. Samstag von 8 bis 12, zusätzlich am Montag und Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Unbezahlt. Das Erstaunliche: Die Leute hinter der Theke sind allesamt Freiwillige. Allmonatlich opfern sie zwischen 2 und 20 Stunden ihrer Freizeit, wobei sie nicht nur für den Verkauf, sondern auch für das Verräumen der Lieferungen zuständig sind. Zum „harten Kern“ der 20 bis 30 Genossenschaftler gehören auch Personen, die voll beschäftigt sind. Die Sprecherin des Steyrdorfladens, Antonia Forster, ist zum Beispiel Architektin und unterrichtet an der Kunstuniversität in Linz. Zwei Teilzeit-Angestellte sind für die Bestellungen verantwortlich und sorgen für geordnete Abläufe.

Regionalität. Die Hälfte der Waren liefern regionale

Bauern und Kleinproduzenten. Sie arbeiten ökologisch, auch wenn sie sich nicht alle als „Bio“ zertifizieren lassen. Eier, Joghurt, Nudeln, Obst, Gemüse und sogar Lebkuchen kommen also aus der näheren Umgebung. Allerdings erfordert es einen enormen Aufwand, mit den vielen kleinen Lieferanten zu verhandeln. Deswegen bezieht der Laden die restlichen Produkte von einem größeren Bio-Zulieferer.

Vollsortiment. Der Steyrdorfladen hat alles, von Obst und Gemüse bis Zahnpasta und Klopapier im Angebot. So können Einwohner von Steyrdorf ihren täglichen Bedarf mühelos decken. Allerdings gibt es gewisse Lücken. „Es ist schwieriger, als wir gedacht haben, alle Obst- und Gemüsesorten immer frisch zu erhalten“, gibt Forster zu. Andererseits findet man im Laden auch Spezialitäten, die anderswo nur selten zu ergattern sind und das Herz des Gourmets höherschlagen lassen: frische Bio-Schafkäse-Erzeugnisse, asiatische Gerichte

wie Thai Currys im Glas und viele Gewürze. „Im Vergleich mit Bio-Läden haben wir gute Preise“, meint Antonia. Es ist ihr allerdings auch wichtig, die Produzenten fair zu bezahlen. Die Kunden freuen sich also über frische regionale Waren in Bio-Qualität zu angemessenen Preisen, zudem auch über einiges an Delikatessen.

Verwaiste Orte. Nicht nur Dörfer und entlegene Ortsteile sehen sich mit einem Mangel an Nahversorgern konfrontiert. Sogar im historischen Stadtzentrum von Steyr hat vor kurzem der letzte Supermarkt zugesperrt. Die gleiche Tendenz ist in den Zentren anderer mittelgroßer Städte zu beobachten. Seit fünf Jahren betreibt die Genossenschaft „Ums Egg“ auch einen Laden in Losenstein, und in der Steiermark führt sie zwei Geschäfte. Das Modell hat schon einige Nachahmer gefunden. Glücklicherweise gibt es überall selbstlose Menschen, die bereit sind, in die Bresche zu springen. Sie sind die Helden der Nahversorgung. ■



EHRENAMTLICH. Die Sprecherin des Steyrdorfladens Antonia Forster.

AUSSCHNEIDEN



BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
1+1 GRATIS*
Pizza und Pasta Ihrer Wahl.

Einzulösen bei
Ristorante La Ruffa
Linz-Spallerhof
Einsteinstr. 5, 4020 Linz
Tel.: +43 699 18 29 09 55

www.ristorante-laruffa.at/linz-spallerhof

EINLÖSBAR:
Mo - Do: 17:00 bis 22:00 Uhr

*Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.
Keine Barablässe. Gültig bis 30.9.2024.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
€ 5,- Rabatt*
auf ein Hauptgericht Ihrer Wahl

Einzulösen bei
Restaurant Steakhouse
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
Tel: 0732 / 77 05 66
www.steakhouse.co.at

*Gutschein nur Mittags (11:00 - 14:00 Uhr)
gültig! Keine Barablässe. Pro Person nur
ein Gutschein einlösbar, Gutschein nicht
mit anderen Aktionen kombinierbar.
Gültig bis 31. Oktober 2024.



**JEAN'S SHOP
GARTNER**

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10% Rabatt
auf Ihren
gesamten
Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 30. November 2024.
Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein
einlösbar. Keine Barablässe.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10 Brötchen
zum Preis von 8*

Einzulösen in der Filiale
TRZESNIEWSKI
in der Linzerie am Taubenmarkt
Landstraße 12, 4020 Linz
www.speckmitei.at

*Gutschein gültig von 01. September – 31.
Oktober 2024, nur in der Filiale Trzesniewski
in der Linzerie am Taubenmarkt. Es kann
nur ein Gutschein pro Einkauf eingelöst
werden. Keine Barablässe, nicht im
Onlineshop einlösbar und nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar.



ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.



DEIN HAAR -
UNSERE LEIDENSCHAFT



Von 01.09. bis 30.09.2024

GESCHENKT
20,- EURO

ab einem Einkauf von € 99,-*

*Gültig in allen ROMA Friseurbedarf Filialen. Ausgenommen
Sale Artikel, ROMA Preis und Dauertiefpreise. Nicht kombinier-
bar mit anderen Aktionen und Einkaufskonditionen. Nicht
gültig bei Kauf eines ROMA Friseurbedarf Gutscheines. Keine
Barablässe möglich.

Nur alle FÜNF JAHRE

Am 29. 9. entscheiden wir über Parlamentssitze und Regierungskonstellationen

Egal, ob schon im Vorfeld mittels Wahlkarte (siehe Kasten) oder direkt im Wahllokal: Rund 6,3 Millionen Wahlberechtigte ab 16 Jahren sind in diesem Monat dazu aufgerufen, über die künftige Zusammensetzung des Nationalrates im Parlament zu entscheiden. Dem stehen übrigens rund 1,5 Millionen Einwohner (19 Prozent) gegenüber, die mangels österreichischer Staatsbürgerschaft nicht wählen dürfen.

Wahlrecht nutzen. Und egal, ob man mit der Politik im Allgemeinen oder der Regierung im Speziellen zufrieden ist oder nicht: Jeder wahlberechtigte Staatsbürger sollte diese Chance zur Mitentscheidung nutzen. Denn bei aller Kritik, die sich Regierende wie auch Opposition im Parlament manchmal auch zurecht gefallen lassen müssen, Österreich steht im internationalen Vergleich solide da und punktet seit jeher in Sachen Lebensqualität, Sicherheit und Frieden. Keine Selbstverständlichkeit in Zeiten wie diesen. Außerdem hat man dazu (im Regelfall) nur alle fünf Jahre eine Wahl in der Alpenrepublik.

Regierungsbilanz. Türkis-Grün unter ÖVP-Bundeskanzler Karl Nehammer hat jedenfalls trotz einiger Streitpunkte, manch peinlicher Auftritte und fragwürdiger Postenbesetzungen, doch auch erwähnenswerte Leuchtturmprojekte verwirklicht. So wurde etwa die kalte Progression 2023 endlich abgeschafft, die Steuerstufen werden seitdem an die Inflation angepasst. Zudem hat die Regierung, die einst versprach das „Beste aus zwei Wel-

37,5



ÖVP

21,2



SPÖ

16,2



FPÖ

13,9



Grüne

8,1



NEOS

0,7

KPÖ

0,5

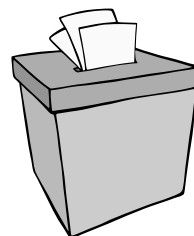
KEINE

0,1

BIER

Ausgangslage:

NR-Wahl 2019 in Prozent



ALLE WOLLEN KANZLER.

Karl Nehammer (ÖVP), Andreas Babler (SPÖ), Herbert Kickl (FPÖ).

ten“ zu vereinen, im Zuge des Finanzausgleichs satte 4,5 Milliarden Euro für Länder und Gemeinden bereitgestellt, damit diese bis 2030 kräftig in den Ausbau der Kinderbetreuung investieren können. Auch ein Mega-Projekt das verwirklicht wurde: Das Klimaticket. Die Öffi-Karte für ganz Österreich wurde zum Verkaufshit, auch wenn es seither oftmals überfüllte Züge gibt. Die Umwelt und somit wir alle profitieren letztlich aber klimatechnisch davon. Einige Gebühren wurden auch nicht erhöht oder – wie etwa die Grundbuch- und die Pfandrechtseintragungsgebühr in Höhe von 2,3 Prozent des Immo-Kaufpreises bis zu einer Höhe von 500.000 Euro – zumindest vorläufig und bei Hauptwohnsitzanmeldung gleich zur Gänze ausgesetzt. Letzteres spart laut Finanzminister Magnus Brunner (ÖVP) gerade jungen Menschen bis zu 11.500 Euro beim Immobilienkauf.

Rot, Blau & Neos-Kritik. Wo Licht ist, da ist aber natürlich auch Schatten. So kritisieren die anderen im Nationalrat

vertretenen Parteien regelmäßig die zu wenig entscheidungsfreudige Regierung in Sachen Inflationsbekämpfung, Wirtschaftsankurbelung und Migrationsdruck. Dieser habe zwar in letzter Zeit etwas abgenommen, aber unsere Sozial-, Gesundheits- und Bildungssysteme sind ob der Asylzahlen in den vergangenen Jahren bereits am Rande des noch „Schaffbaren“ angelangt. Besonders Herbert Kickls FPÖ, die in allen Umfragen seit Monaten schon Platz 1 hält, wird im Kanzlerduell mit Karl Nehammer wohl auch noch öfter in TV-Diskussionen die „Corona-Karte“ zücken. Denn viele Gräben, die damals im Zuge der Impf-

pflicht, diverser Lockdowns und Ausgangsbeschränkungen aufgeworfen wurden, sind noch nicht überwunden. ■

WAHLKARTEN

Jetzt geht's los. Wenn Sie am Wahltag Ihre Stimme nicht im zuständigen Wahllokal abgeben können, ordern Sie bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich eine Wahlkarte (keine Beantragung via Telefon). Mit dieser können Sie in jedem Wahlkarten-Wahllokal wählen oder auch per Briefwahl im Inland oder Ausland Ihre Stimme bis zu einem Stichtag ab- bzw. aufgeben. Infos: www.bmi.gv.at



5 | Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

Die SEAT **Ibiza** Reference 95 PS Edition 40²



Bereits ab **€ 13.990,-³**

seat.at/ibiza

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Limitiertes Sondermodell erhältl. bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht bei teilnehmenden Betrieben. 3) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO-Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- od. Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktionen gültig bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Verbrauch: 5,2–5,9 l/100 km. CO₂-Emission: 118–134 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2024.

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1

Manuel Lugmayr +43 660 426 66 60, manuel.lugmayr@lugmayr.at

Manuel Dörr +43 660 217 16 31, manuel.doerr@lugmayr.at

www.lugmayr.at



WIE IN HOGWARTS.
Der Probeturm auf dem
Freinberg als Teil des
heutigen Aloisianums.

VON ANFANG AN MUSEUMSREIF.
Turm 9 ist heute das Stadtmuseum Leonding.

TURMBAU zu Linz

Als Kaiser Franz I. im Jahr 1832 die Befestigungstürme besichtigte

Der Jubel ist grenzenlos und die ganze Stadt in Aufruhr. Wochenlang wurde der Kaiserbesuch bis ins kleinste Detail vorbereitet und nun ist es endlich soweit. Kaiser Franz I. besucht die öö. Landeshauptstadt. Er hat schon viel von der neuen Befestigungsanlage gehört, und nun am 19. Juli 1832, will er diese auch selbst sehen.

Bad in der Menge. Bereits seit den frühen Morgenstunden herrscht in Linz geschäftiges Treiben. Der Besuch des Kaiserpaars ist für 10 Uhr vormittags angekündigt. Doch noch heißt es warten. Denn der Kaiser entscheidet spontan – von

Gmunden aus kommend – noch einen Stopp beim Traunfall einzulegen. So verzögert sich die Ankunft. Schließlich, um 13 Uhr ist es so weit. Alle Glocken der Stadt beginnen zu läuten. Vom Pöstlingberg aus werden Salutschüsse abgefeuert. Und dann nähert sich die Kutsche von Kaiser Franz I. (1768-1835) und seiner vierten Ehefrau Kaiserin Karoline Auguste (1792-1873). An der Landstraße herrscht großes Gedränge. Jeder will sie sehen. Schulkinder schwingen Fahnen, die Menge applaudiert, jubelt und huldigt dem hohen Besuch. Getragen von der Menge erreicht das kaiserliche Paar

sein erstes Ziel, das Linzer Landhaus. Und dort steht einer, der ihre Ankunft am allermeisten herbeigesehnt hat: Erzherzog Maximilian Joseph (1782-1863). Er ist es, dessen Lebenswerk den Kaiser heute nach Linz führt. Nämlich die spektakuläre Befestigungsanlage entlang der Stadt.

Kriegs-Trauma. Doch wer ist dieser Maximilian Joseph, nach dem die Linzer Turmbefestigung benannt ist? Geboren als Enkel von Kaiserin Maria Theresia entstammt der Erzherzog von Österreich-Este einer Nebenlinie der Habsburger. Aufgewachsen in Mailand, kämpfte er während der napo-



VISITE.
Kaiser Franz I. von Österreich
in Feldmarschallsuniform um 1820.

leonischen Kriege gegen die Franzosen. Seinem Kommando wurde 1809 die Verteidigung der Stadt Wien unterstellt. Doch er hatte keine Chance. Sein Korps wurde überrannt und Wien war verloren. Dieses Ereignis empfand er als verheerende, persönliche Niederlage und sein fortan größtes Ziel

- zentrale Lage
- gute Infrastruktur
- Niedrigenergiebauweise
- HWB 26,7 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Balkon
- EG – Wohnungen mit Eigengärten



EIGENHEIM LINZ

WIR BERATEN SIE GERNE
FRAU LUGER DW 14

Pasching IV. BA
attraktive Mietkaufwohnungen



Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. 0732 / 31 87 24 - 14 • Mail: luger@eigenheim-linz.at • www.eigenheim-linz.at

war die Schaffung eines unüberwindbaren Befestigungssystems. Die Umsetzung erfolgte schließlich in Linz ab dem Jahr 1828. Seine Idee war es, rund um die Stadt Befestigungstürme zu errichten. Ausgestattet mit schweren Kanonen waren sie so angeordnet, dass Angreifer eine Eroberung so gut wie unmöglich wäre.

Erfolg. Und nun ist der Kaiser nach Linz gereist, um die viel gerühmte Anlage auch persönlich zu inspizieren. Der Großteil ist bereits fertiggestellt. Insgesamt 32 Türme an der Zahl, die sich über das gesamte Stadtgebiet ziehen. Auf seinem Weg von Turm zu Turm, passiert das Kaiserpaar tausende Menschen, die entlang der mit verzierten Reisigbögen geschmückten Straßen stehen. Höhepunkt der Besichtigung ist der höchste Punkt der Befestigungslinie, das Fort am Pöstlingberg. Mit herrlichem Blick über ganz Linz umfasst die Anlage eine Warte als Eingangstor und mehrere Türme, die durch Mauern verbunden sind. Der Kaiser ist begeistert.

Ungenutzt. Insgesamt fünf Tage dauerte der Aufenthalt. Neben dem Besichtigungsprogramm gab es etliche Empfänge bis hin zu einem idyllischen Mittagessen in St. Magdalena. Unter einem schattigen Lindenbaum speiste die feine Gesellschaft dabei mit Blick auf



MÜHTE SICH VERGEBLICH.
Maximilian Joseph von Österreich-Este (1782 - 1863).

die Stadt, während das Volkslied „Gott erhalte Franz, den Kaiser!“ erklang. Als der Kaiser am 23. Juli mit dem Schiff Linz wieder verließ, ahnte er wohl nicht, dass diese gewaltige Anlage bereits später im Jahr 1858 auch schon wieder aufgegeben werden musste, ohne jemals seiner Bestimmung gerecht zu werden. Neue Waffentechniken und die bereits wieder baufällig gewordenen Türme waren der

Grund. Erzherzog Maximilian Joseph musste die Auffassung noch miterleben und zog sich in sein Schloss Ebenzeier am Traunsee zurück. Als er 1863 starb, wurde er am Friedhof Altmünster beigesetzt.

Heute. Von der Maximilianischen Turmlinie sind heute nur noch einzelne Restbestände vorhanden. Zu den bekanntesten zählen der „Probeturm“ als Teil des Kollegiums Aloisianum und natürlich die Fragmente am Pöstlingberg. So kreist beispielsweise im „Beatrixturm“ die Grottenbahn, im „Mariaturm“ befindet sich die Endstation der Pöstlingerbahn und der „Euphemieturm“ wird als Aussichtsterrasse am Linzer Hausberg genutzt. Spaziert man aufmerksam durch Linz, finden sich noch weitere Relikte in Urfahr, Leonding oder Puchenu. Zum Teil als Ruinen, zum Teil jedoch revitalisiert und einer neuen Bestimmung übergeben.



HATTE FORTBESTAND.
Turm 6 am Pöstlingberg, das Eingangstor zum Fort von innen.

Dr. Stephen SOKOLOFF
HISTORISCHE STRASSEN



Diese enge Straße verläuft vom Stadtplatz Richtung Mühlbach und Traunfluss. Sie endet in einem Gässchen, das „Altstadt“ heißt, obwohl es sich nicht in der Welser Altstadt befindet. Den Namen „Hafergasse“ erhielt dieser Verkehrsweg erst am Anfang des 17. Jahrhun-

Hafergasse in Wels

derts. Dort hatten sich schon im Mittelalter viele Getreidehändler niedergelassen. Damals war Hafer die am meisten verzehrte Getreideart in Mittel- und Nordeuropa. Früher hieß diese schmale Straße „Juden- oder Griechengasse“, weil sich Handelsbetriebe aus dem byzantinisch-orientalischen Raum dort angesiedelt hatten. Die dortigen Häuser, die meistens schmucklos sind, haben trotz Ein- und Umbauten ihren spätmittelalterlichen Charakter bewahrt. Die Altstadt-Weinstube am Ende dieser Straße ist eine Welser Institution. Das Praxis-Zentrum in der Hafergasse 5 beherbergt 10 Ordinationen und Gesundheits-Dienstleister.



Archiv der Stadt Wels

Nimmervoll
Ihr Fachmarkt
Blumen, Garten & Floristik

Haselbachstraße 4, 4040 Linz/Urfahr
Telefon: 0732 757172
Email: info@nimmervoll.net

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

www.nimmervoll.net



/nimmervoll.blumenundgarten

... Ihr Spezialist für Blumen, Garten & Floristik!
Große Auswahl an Herbstpflanzen!



Rabatt-
Gutschein

-15%

Nur gültig im September 2024,
für einen Einkauf pro Gutschein.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



HOLZBAU

Nachhaltig, lebenswert, stabil

*Geplant, gebaut
vom Holzbau-Meister*

©Tomasz Zajda - stock.adobe.com | Bezahlte Anzeige



LANDESRÄTIN
DER OÖ REGIONEN



GELD

TEST. Preisunterschiede bei Führerschein-Kosten



Das war ja eigentlich schon immer so und ist es ja längst nicht nur im Bereich der Fahrschul-

len. Dennoch überrascht die Höhe der Preisunterschiede. Im Schnitt kostet der klassische B-Führerschein inklusive Theoriekurs und praktischer Ausbildung rund 1.800 Euro. Der letzte Preisvergleich der Arbeiterkammer zeigt aber für ein und dasselbe Angebot Preisunterschiede von bis zu 610 Euro auf. Ein Vergleich kann also sattes Geld sparen helfen.

IMMO-ZASTER. Linz bleibt teures Pflaster

Trotz leichter Abkühlung am Markt bleibt Wohnen im Eigentum weiterhin kostspielig.



Wie eine Deloitte-Analyse zeigt, verzeichnete Österreich im EU-Vergleich die höchsten Immobilienpreise bei freifinanzierten Neubauwohnungen. Stadtwohnungen hingegen bleiben im Vergleich relativ erschwinglich. Mit einem m2-Preis von 10,50 Euro ist Wien sogar günstiger als Linz und Graz.



ABKASSIERT.

Für gar nicht so wenige Landsleute normal, die Barzahlung ohne Rechnung.

Schwarzarbeit gilt als KAVALIERSDELIKT

Laut Studie befinden über 60 % Pfusch okay

Eine Studie des Linzer Ökonomen und Schwarzarbeitsexperten Friedrich Schneider zeigt einmal mehr, dass die sogenannte Schwarzarbeit in breiten Bevölkerungsschichten akzeptiert, ja, aufgrund der hohen Steuerbelastung teilweise sogar vehement verteidigt bzw. gerechtfertigt wird. So finden fast zwei Drittel (63 Prozent) der Österreicher den „Pfusch“ in Ordnung. Und mehr als ein Drittel (37 Prozent) der Österreicher findet auch nichts dabei, sogar selbst zu pfuschen.

Mal dies, mal das. Am häufigsten lassen die Landsleute übrigens Elektroarbeiten und Autoreparaturen von Pfüschern

erledigen. Aber auch Schönheitspflege und Massagen oder Tätigkeiten rund ums Haus sowie Nachhilfestunden sind beliebte Einsatzgebiete für das „Kavaliersdelikt“.

Hohe Strafen. Alleine im ersten Halbjahr 2024 erhöhte die Finanzpolizei mit 30.000 Kontrollen den Druck auf Steuersünder. Über 4000 Strafanträge wurden dabei aufgrund illegaler Beschäftigung eingebracht. Ganz vorne mit dabei auch unser Bundesland mit 623 Anträgen, unmittelbar nach Wien auf Platz 1 der Pfüscher, mit über 1000 Strafen. Insgesamt flossen so 9 Millionen Euro wieder an den Fiskus zurück.

FOKUS

VORSTÄNDE.

Thomas Wolfsgruber,
Klaus Kumpfmüller (v.l.).

HALBJAHRESBILANZ. HYPO auf Wachstumskurs

Die HYPO OÖ blickt auf ein gutes erstes Halbjahr 2024 zurück. Nicht nur bei den Kundeneinlagen sondern auch im Kreditgeschäft konnten Anstiege verzeichnet und der geplante Wachstumskurs konsequent weiterverfolgt werden. In Summe schlägt ein Halbjahresergebnis vor Steuern von +19,7 Millionen Euro zu Buche, das etwas unter dem herausragenden Vorjahresergebnis von +23,9 Millionen liegt. „Unser Wachstum lag vor allem in der privaten Wohnbaufinanzierung über dem Branchen Durchschnitt. Damit konnten wir unser Standing als Wohnbaubank Nummer eins erneut unter Beweis stellen“, so HYPO-Boss Klaus Kumpfmüller.

MAUSEFALLE. Linzer Tanztempel in Konkurs

Viele urbane Partygäste haben oft in der Diskothek „Mausefalle“ in der Linzer Wegscheider Straße bei Musik aus den 80ern und 90ern gefeiert. Damit ist nun Schluss. Das Kultlokal musste kürzlich Konkurs anmelden, denn Gäste konsumierten immer weniger, wodurch die Umsätze nicht mehr mit den steigenden Kosten mithalten konnten.

Fotos: AdobeStock, pixabay, HYPO

#deineStimme für mehr Vorteile

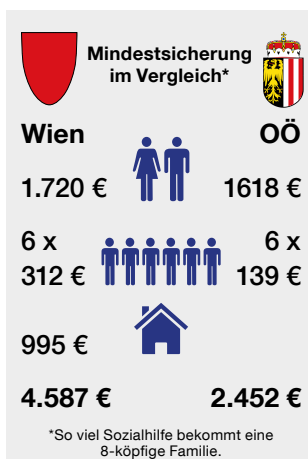
Andreas Stangl
Präsident



ooo.arbeiterkammer.at



DAMALS & HEUTE. LH Thomas Stelzer und LR Hattmannsdorfer bei der Angelobung 2021. Die Grafik rechts vergleicht das derzeit diskutierte Wiener Mindestsicherungsmodell mit dem Oberösterreichischen.



NEUE WEGE GEHEN

Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (44) zieht es nach Wien

Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖÖVP) wird ab 1. Jänner 2025 Generalsekretär der Bundeswirtschaftskammer und löst in dieser Funktion Karl-Heinz Kopf ab. Die Polit-Überraschung dieses Sommers bringt mit sich, dass Hattmannsdorfer nach der Nationalratswahl zudem auch als VP-Abgeordneter im Parlament vertreten sein wird, was Spekulationen nährt, dass für den smarten Oberösterreicher ein Ministerposten jedenfalls möglich erscheint.

Herr Landesrat, einige haben es erwartet, Sie haben es stets dementiert. Jetzt aber also doch der Gang nach Wien?

Ich bin mit großer Leidenschaft Soziallandesrat – ich habe aber nie einen Hehl daraus gemacht, dass mich eine Managementaufgabe reizt. Ich sehe Sozialpolitik und Standortpolitik als zwei Seiten einer Medaille, das gehört zusammen gedacht. Daher habe ich bislang schon einen Fokus auf eine aktive Arbeitsmarktpolitik gelegt. Und wenn ich mir ansehe, was wir in OÖ weitergebracht haben, dann kann sich das sehen lassen. Als WK-Generalsekretär und Nationalratsabgeordneter werde ich meine Erfahrungen

aus dem Wirtschaftsbundesland Nummer eins einbringen, um unseren Standort konsequent weiterzuentwickeln.

Man munkelt ja, dass Sie – sollte die ÖVP in der nächsten Bundesregierung wieder vertreten sein – schon als Minister gehandelt werden. Wahrheit oder „nur“ Ehre?

An derartigen Spekulationen beteilige ich mich nicht. Ich gehe als Generalsekretär der Wirtschaftskammer Österreich nach Wien, diese Aufgabe motiviert mich, weil es darum geht, dass wir unseren Standort wettbewerbsfähig halten. Der demografische Wandel ist die Schicksalsfrage unserer Gesellschaft. Die Menschen werden immer älter und immer weniger kommen in den Arbeitsmarkt nach. Damit verbunden ist die Frage, wie wir Arbeit und Leistung künftig attraktiver machen und wertschätzen. Unser Sozialstaat und Wohlstand brauchen Menschen, die bereit sind, dafür zu arbeiten, und das muss sich vor allem auf dem Gehaltszettel niederschlagen.

In OÖ haben Sie in den letzten drei Jahren als Sozial-Landesrat sogar über Parteigrenzen

viel Lob erfahren. Was würden Sie als Ressort-Meilensteine Ihrer Ära hervorheben wollen?

Ich habe das Sozialressort nach einer ganz klaren Linie geführt: Probleme offen ansprechen, Brücken bauen und dort verändern, wo es notwendig ist. Wir konnten in der Pflege mit einer umfassenden Fachkräftestrategie den Trend der leerstehenden Betten in unseren Alten- und Pflegeheimen erstmals

» Arbeit und Leistung müssen sich auszahlen
Wolfgang Hattmannsdorfer

bremsen. Wir haben als erstes Bundesland eine Deutschpflicht in der Sozialhilfe eingeführt. Und wir haben den klaren Grundsatz „Integration durch Deutsch und Arbeit“ in Oberösterreich konsequent umgesetzt. Das Sozialressort haben wir professionalisiert, es steht damit gut da und ist für die Zukunft gerüstet. **Gibt es auch offene Punkte, die Sie jetzt aber Ihrem Nachfolger zur Weiterbearbeitung überlassen müssen?**

Ich hätte noch viele Ideen gehabt, darum ist mir die Entscheidung auch nicht leicht gefallen. Wir haben wirklich viel erreicht und konsequent Reformen umgesetzt und eingeleitet. Mit Christian Dörfel übernimmt ein politischer

Vollprofi, der das Land und die Gemeinden kennt, das Ressort und stellt sicher, dass der Weg fortgesetzt wird. Ich bitte um Verständnis, dass ich ihm aber nicht vorgreifen will.

Das Sommer-Aufregerthema wird uns bis zur Nationalratswahl sicher beschäftigen. Schließen Sie aus, dass es solch exorbitante Nettobezüge einer Flüchtlingsfamilie in OÖ gibt und verstehen Sie die Aufregung darüber?

Selbstverständlich. Solche Fälle sind ein Schlag in das Gesicht für jeden Österreicher, der tagtäglich fleißig aufsteht und in die Arbeit geht. In OÖ haben wir eine klare Linie. Die Sozialhilfe ist eine temporäre Überbrückung einer Notsituation. Das Ziel muss immer, wo möglich, die Selbsterhaltung sein. In diesem Zusammenhang haben wir auch eine klare Erwartungshaltung an Menschen mit Migrationshintergrund: Deutsch lernen, Arbeiten gehen und Respekt zeigen. Denn nur wer diese Punkte einhält, kann sich erfolgreich integrieren. Als einziges Bundesland kürzen wir die Sozialhilfe auch, wenn die Bezieher nicht ausreichend Deutsch sprechen.

Wie vereinbaren Sie künftig nun Beruf & Familie?

Ich bin und bleibe Oberösterreicher und werde mich in meiner neuen Rolle auch für das Wirtschaftsbundesland Nummer eins einsetzen. Gleichzeitig ist Wien nicht das andere Ende der Welt und ich bin optimistisch, dass ich wie bisher eine gute Balance zwischen Job und Familie finden werde. Auch jetzt schon geht es darum, sich bewusst Zeit für die Familie – meine Frau und meine beiden Söhne – zu nehmen. So werde ich das auch in Zukunft tun.

Vorzugsstimmen sind ihnen bei der NR-Wahl willkommen ...

Über jede Stimme für die ÖVP und natürlich auch persönlich freue ich mich. Dafür muss man einfach nur Hattmannsdorfer in die erste Zeile am Wahlzettel schreiben. ■



WIRTSCHAFTS-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH



BODEN SCHÜTZEN. ZUKUNFT ERMÖGLICHEN.

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt:

Wir gehen mit unserem Boden sparsam um und ermöglichen gleichzeitig eine positive Weiterentwicklung unseres Landes.

Damit **Familien Wohnraum schaffen** und **Betriebe sich ansiedeln** und **Arbeitsplätze schaffen** können. Zugleich schützen wir unser Grünland mit einem konkreten Maßnahmenpaket.

Mehr Infos:

www.wirtschaftslandesrat.at

AUSZEIT gefällig?

Erwachsenenhotels gelten als exklusive Ruhe-Oasen



IN NEUEM GLANZ. Das Falkensteiner Hotel in Bad Leonfelden wurde kürzlich renoviert und glänzt nun mit einer runderneuten Relax-Welt samt Top-Zimmern (re.).



Fernab vom Trubel und den lebhaften Aktivitäten traditioneller Familienresorts, treten immer mehr Urlauber in den sogenannten Adults-Only-Hotels ihren Rückzug an. Diese Hotels, die sich speziell an Gäste ab 16 oder 18 Jahren richten, erfreuen sich gegenwärtig wachsender Beliebtheit bei Paaren, Alleinreisenden und Freundesgruppen, die auf der Suche nach einer stressfreien und erholsamen Auszeit sind. Solche Angebote können durchaus auch deshalb als familienfreundlich gesehen werden, weil Erwachsene dadurch wieder Energie tanken können – auch für ihre erzieherischen Aufgaben.

Idylle im Mühlviertel. Dies geschieht durch maßgeschneiderte Wellness-Angebote über gehobene kulinarische Erlebnisse bis hin zu einem insgesamt ruhigeren Ambiente. So präsentiert sich auch das Falkensteiner Hotel ganz im Norden Oberösterreichs im Luftkurort Bad Leonfelden als exklusives Erwachsenenhotel und bietet

seinen Gästen ein einzigartiges Rückzugsparadies für Erholung und Entspannung. Nur 20 Autominuten von Linz entfernt und eingebettet in die malerische Landschaft dieses Hochlands, verspricht das Falkensteiner Genuss und Wohlfühlhotel Mühlviertel einen unvergesslichen Aufenthalt, der Körper und Geist gleichermaßen verwöhnt. Zudem gibt es dort auch spezielle Arrangements u.a. für Wanderer, Biker und Golfer.

Ankommen & aufatmen. Mit seinem umfassenden Wellnessangebot, das unter anderem das großzügige Aquapura Natur Spa mit seinen weitläufigen Wasserwelten, Saunabereichen und neu gestalteten Ruheoasen sowie ein breites Spektrum an Massage- und Beautybehandlungen umfasst, lädt das Falkensteiner Hotel dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und in eine Welt des Wohlbefindens einzutauchen. Die völlig neu gestalteten und stilvoll eingerichteten Zimmer und Suiten bieten höchsten Komfort und eine ruhige At-

mosphäre, ideal für erholsame Nächte und entspannte Stunden. Das kulinarische Angebot des Hotels besticht durch regionale und internationale Spezialitäten, die aus frischen, lokalen Zutaten zubereitet werden. Im hoteleigenen Restaurant können Gäste exquisite Gerichte genießen, die von erfahrenen Köchen mit viel Liebe zum Detail kreiert werden.

Vulkanland. Das Spa Resort Styria heißt seine Gäste als exklusives Erwachsenenhotel im steirischen Bad Waltersdorf herzlich willkommen. Auch dieses Resort ist ein Rückzugsort nur für Erwachsene, wo man speziell auf die Bedürfnisse von erholungssuchenden Gästen ab 16 Jahren

eingeht. Eingebettet in die sanften Hügel des Thermen- und Vulkanlandes, ist man der Natur ganz nah, und die Region lädt zum aktiven Erkunden ein. Hier ruft das Golfabenteuer direkt vor der Hoteltüre, und das Thermalwasser plätschert entspannt vor sich hin. Im Gold Spa schaltet man schnell in den Entspannungsmodus, denn auf einer Fläche von rund 2500 m², umgeben von einer Gartenlandschaft, wird man von einer Wellness- und Saunalandschaft erwartet, die mit gemütlichen Ruheräumen, einer schattigen Liegewiese und einer Panoramalounge zum Entspannen und Abschalten einlädt. Externe Tagesgäste können zum Schnuppern kommen. ■

HINTERGRUND

Adults only. Als Flitterwochen in den 70er Jahren ihren Höhepunkt erreichten, entstanden auch die ersten Erwachsenenhotels, die sich an zunehmender Beliebtheit erfreuen. Die Gästezahlen haben sich seither mehr als verdreifacht. Aber warum eigentlich? Da wir immer mehr Stress im Alltag haben, suchen viele Menschen, darunter natürlich auch viele Eltern selbst, Ruhe und Entspannung im Urlaub, welche neben Komfort und Privatsphäre im Fokus der Hotels ohne Kinder stehen.

MASCHEK XX

20 Jahre Drüberreden

**BEST
OF!**

Im Zuge ihrer Tournee blicken Maschek am 12. September um 19.30 Uhr im Rosengarten am Pöstlingberg u.a. mit Best-Of-Maschek-Klassikern und nie gezeigten Bonus-Tracks auf zwei Jahrzehnte zurück. Mehr als 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, Fernsehgeschichte, vergangene Sternstunden und Irrsinn sollte man sich nicht entgehen lassen.

Jubiläum. Der witzig-kritische Blick auf die Tagespolitik steht also nun seit zwei Jahrzehnten im Fokus von Maschek. Peter Hörmanseder und Robert Stachel, die ihr bestechendes Talent in zahlreichen TV-Shows und Bühnenstücken unter Beweis gestellt haben, sind ein herausragendes Beispiel dafür, Politiker und Prominente mit neuen Phrasen in einen entrückenden humorvollen Kontext zu stellen und durch den Kakao zu ziehen. Mittlerweile ist es für viele eine Ehre von Maschek ins Visier genommen zu werden.



► **Datum:** 12. September 2024
Ort: Rosengarten, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

+ Buch-, Event- & Kinotipps, Rätselspaß und mehr ...



Weitere „Best of“-Tipps und „Die Maus“ auf den nächsten Seiten

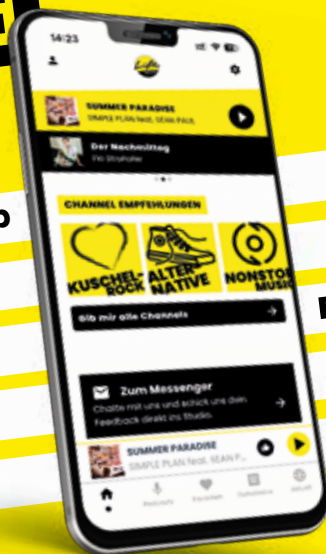


Anzeige | Foto: Alexi Pelekanos

IMMER & ÜBERALL DABEI



Die Life Radio-App



FIND US ON       

Jetzt App
downloaden



52 Hz PIONEERS



HÖRBÜCHER

Linzer KLANGWOLKE 24

Am 7. September erwartet uns wieder eine spektakuläre Darbietung

Die visualisierte Klangwolke verwandelt den Donaupark zwischen dem Lentos und dem Brucknerhaus zur Open-Air-Bühne. Jedes Jahr erzählt die Klangwolke eine neue Geschichte, die von moderner Musik, Lasern, Videoprojektionen, Schiffen und weiteren Elementen begleitet wird. Die Donau-Ufer bilden dabei eine spektakuläre Kulisse für das jährlich wechselnde Thema.

Entdeckungstour. Acht Pioniere und deren Visionen,

Entdeckerdrang und Mut stehen im Zentrum von PIONEERS 52 Hz, der Linzer Klangwolke 24, präsentiert von Sparkasse OÖ und LINZ AG. Die Besucher begeben sich dabei auf eine fantastische Entdeckungstour, beginnend in den Tiefen des Ozeans bis hin zu weit entfernten Galaxien. Auch den überdimensional großen Figuren der katalanischen Künstlergruppe La Fura dels Baus wird Leben eingehaucht.

Grandiose Show. Gustav Holsts weltberühmte und von der

Astrologie beeinflusste Orchestersuite The Planets, gepaart mit einem extra für die Linzer Klangwolke 24 entwickelten Sound Design von La Fura, liefert die musikalische Grundlage der diesjährigen Inszenierung im Linzer Donaupark. Eine wichtige Rolle bei der 45. Linzer Klangwolke spielen heuer auch die unerklärlichen Klänge „des einsamsten Wals der Welt“ oder anders genannt, die Frequenz 52 Hz, die als Meeres-Echo in vielen Forschungen präsent ist. ■

Alix E. Harrow
Starling House

THRILLER. Die junge Opal ist fasziniert von Starling House, ein verwünschtes Anwesen am Rande der Kleinstadt Eden, Kentucky. Eines Tages bietet ihr Arthur Starling, der unnahbare Erbe von Starling House, eine Stelle an. Dabei soll das Haus verflucht sein und sogar ein Ungeheuer am Gelände hausen (11, 4 Std.).



13,95 €

Andreas Izquierdo
Kein guter Mann

ROMAN. Walter ist Postbote und ziemlich gut darin, sich unbeliebt zu machen. Strafversetzt in die Christkind-filiale ist dort aber niemand schlechter für den Job geeignet als er. Eines Tages erreicht ihn das Schreiben eines Jungen an den lieben Gott. Das Leben des Griesgram ändert sich schlagartig (7,5 Std.).



13,99 €

Monika Finsterbusch
Der erste Feenball

KINDER. Prinzessin Lillifee kümmert sich um die Tiere, die rund um ihr Schloss leben. Und vergisst dabei sogar die Einladung zu ihrem allerersten Feenball! Als die Maus Clara sie daran erinnert, ist es fast zu spät. Die große Frage: Woher soll Lillifee jetzt nur so schnell ein Ballkleid bekommen? Da haben Lillifees Freundinnen und Tiere eine Idee und helfen der Feenprinzessin (56 Min.).



6,99 €

SA
7 SEP
20:30

DONAUPARK
LINZ

LINZER
KLANGWOLKE 24

präsentiert von
SPARKASSE OÖ & LINZ AG

klangwolke.at | brucknerfest.at





TRAUMHAFT.
Eine surreale und
fantastische Welt ab
dem 7. September
im Musiktheater Linz.

WONDERLAND in the City

Die Geschichte von Alice im Wunderland zeitgenössisch interpretiert

Das Musical Wonderland erzählt von einer Frau, Alice, die eine gescheiterte Ehe, Muttersein und ihren Job in der Werbebranche in den Griff zu bekommen versucht, bis ihr alles über den Kopf wächst. In einem wilden Traum verbündet sie sich mit Lewis Carrolls berühmter Alice im Wunderland. Wirklichkeit und Traum verschwimmen, und Alice kämpft mit den Hindernissen, die ihr eine Reihe exzentrischer Figuren in den Weg

legen: die Grinsekatz El Gato mit Latino-Flair, die Herzkönigin, die verrückte Hutmacherin und viele mehr. Doch Alice wird trotz (oder wegen?) der Erlebnisse im Wunderland eines am Ende wiederfinden: den Glauben an die Liebe. Happy End garantiert!

Zeitgemäßer Klassiker.

Wonderland folgt sehr frei der Erzählung von „Alice im Wunderland“ und versetzt deren Geschichte in die Gegenwart. Das farbenprächtige

Broadway-Musical von Frank Wildhorn und Jack Murphy präsentiert das Linzer Musiktheater noch bis März 2025 exklusiv als deutschsprachige Erstaufführung. Fazit: Linz kann Musical.

Tickets für 27.09. gewinnen. Wir verlosen 3 x 2 Musical-Tickets auf unserer Homepage www.city-magazin.at

► **Datum:** ab 7. September 2024
Ort: Musiktheater, Linz
Info: www.landestheater-linz.at

EVENT

Auf die Beine, los

Familienbund-Kids-Run geht in die 5. Runde. Das Laufevent für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren findet am 28. September in der Oberbank Arena in der Wieneringerstraße in Linz statt.



„Kinder sind voller Tatendrang und bewegen sich gerne. Und zusammen mit anderen macht das Laufen noch mehr Freude. Wir möchten diese Begeisterung fördern und freuen uns auf zahlreiche Starter“, so OÖ Familienbund-Obmann Martin Hajart.

► **Datum:** 28. September 2024
Ort: Oberbank Arena, Linz
Info: www.ooe.familienbund.at

✚ TIERRETTUNG 0664 / 322 04 04 ✚

Zuhause GESUCHT

In den Tierheimen warten viele gestrandete Seelen

LINZ: Mostnystraße 16, Tel.: 0732/24 78 87

Diese Königspythion wurde nach der bekannten Zeichentrickschlange Kaa benannt. Die 5 Jahre alte Schlange musste leider bereits mehrmals den Platz wechseln, weil die Anschaffung des Reptils nicht gut überlegt wurde. Kaa sucht nun ein Zuhause bei Schlangenfrenden, in dem er für immer bleiben kann.



»Kaa«



»Churro«

Der fast 2-jährige American Staffordshire Terrier Mischling dürfte schon ein paar Stationen hinter sich gebracht haben, und das obwohl er ein liebenswerter Kerl ist. Der

Jungspund benötigt aber noch einiges an Erziehung, die dürfte er bisher nicht erfahren haben. Hunderfahrene Menschen werden aber mit Sicherheit viele schöne Jahre mit Churro erleben.

WELS: Tierheimstraße 40, Tel.: 07242/23 57 658

Der 9 Jahre alte Niko aus der Welser Arche ist ein lieber, sportlicher, quirliger Geselle, der aber in manchen Situationen hunderfahrene Bezugspersonen benötigt, um nicht zu unruhig zu werden. Niko wünscht sich einen Garten, Katzen und Kleintiere sollten aufgrund seines Jagdtriebes nicht im Haushalt leben.



»Niko«



»Alaska«

Der 4-jährige Kater Alaska ist ein äußerst stattlicher Herr, der weiß, was er will. Sobald er jemandem vertraut, ist er äußerst zugänglich, verschmust und manchmal auch etwas frech. Wegen seines Hangs zu Harnsteinen, benötigt er Spezialfutter und Medikamente, die er problemlos einnimmt. Er ist auf der Suche nach einem Zuhause mit Freigang.

STEYR: Neustifter-Hauptstraße 11, Tel.: 07252/71650

Mona und Lisa wurden die beiden entzückenden Geschwisterkätzchen genannt. Sie sind 5 Monate alt und dementsprechend recht neugierig, voller Bewegungsdrang und äußerst verspielt. Die zwei Mädels würden am liebsten gerne gemeinsam bei Katzenfreunden aufgenommen werden.



»Mona & Lisa«



»Edi«

Leider hatten die Bezugspersonen von Edi nicht mehr ausreichend Zeit für den 4-jährigen Terrier Mischling. Deshalb ist er nun auf der Suche nach einem neuen

Zuhause. Edi kennt die gängigen Grundkommandos, fährt gerne kurze Strecken mit dem Auto und ist mit Artgenossen verträglich. Kleinkinder sollten nicht mit ihm zusammenleben.



KONZERT

BETH HART

Sie ist eine der gewaltigsten Stimmen der Welt – und sie kommt zu ihrem einzigen Österreich-Termin exklusiv nach Linz! Die Ausnahme-Rockröhre gibt sich am 7. Dezember in der TipsArena Linz die Ehre und wird neben ihren Hits und legendären Led Zeppelin-Covers auch Songs aus ihrem neuen Album spielen, das Ende September erscheint. Eine Urgewalt! Tickets erhältlich unter: www.nxp.at

► **Datum:** 7. Dezember 2024
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.nxp.at



THEATER

Viel Lärm um LIEBE

Das Landestheater Linz eröffnet vom 13. bis 16.9 die Spielzeit 2024/2025 mit einem furiosen Theaterfest im und rund um das Schauspielhaus auf der Promenade. Bei „Viel Lärm um Liebe“ dreht sich dabei nicht nur die Bühne um Shakespeare und seine Zeit, sondern auch ein buntes und liebevolles Rahmenprogramm mit Fechtkämpfen, Technikshow und Kinderdisco.

► **Datum:** 13. – 16. September 2024
Ort: Promenade, Linz
Info: www.landestheater-linz.at

TAKEOFF.

Am 21.9. können Flugsportbegeisterte beim Schnupperflugtag diese Sportart kennenlernen.



GANZ HOCH HINAUS am Linzer Airport

Drei Fliegerclubs laden zum Schnuppertag

Einmal selbst ein Flugzeug steuern? Diesen Traum können sich alle Flugsportbegeisterten demnächst am Flughafen Linz erfüllen. Die drei Flugsportvereine Fliegerclub Bussard, FlyLinz und Wings of Linz haben ihre fliegerische Heimat am Linz Airport und treten bei gemeinsamen Anliegen unter der Dachmarke „Linz airSport“ auf. Wie in den letzten Jahren, bieten auch heuer wieder die Flugschulen allen Flugsportinteressierten am 21. September 2024 im Rahmen eines Schnupperflugtages die Möglichkeit, die faszinierende Welt der Fliegerei zu erleben und erste Erfahrungen am Steuer eines Sportflugzeuges zu sammeln.

Profis begleiten. Jeder Teilnehmer wird von einem erfahrenen Fluglehrer betreut, der mit ihm die Flugvorbereitung, den eigentlichen Schnupperflug und die Nachbereitung des Fluges durchführt. Für viele Flugsportbegeisterte ist der Schnupperflugtag die perfekte Möglichkeit, diese Sportart kennenzulernen und sich ein Bild über die Privatpilotausbildung zu machen. Zum Abschluss werden alle Besucher mit einem köstlichen Trolley-Menü verwöhnt. Weitere Infos und Anmeldungen unter: www.linz-airport.at

► **Datum:** 21. September 2024
Ort: Flughafen, Linz
Info: www.linz-airport.at



BÜCHER

Ingrid Noll

Gruß aus der Küche

SCHWARZER HUMOR. Irma, 40, hat aus dem Gasthaus »Zum Hirschen« die beliebte vegetarische »Aubergine« gemacht. Die kreative Inhaberin beschäftigt eine bunte Truppe. Und wie in jeder engen Gemeinschaft herrschen nicht nur positive Vibes, sondern gibt es einige Turbulenzen.

26,80 €

Petros Markaris

Aufstand der Frauen

KRIMI. Dieser Fall stellt den neuen Polizeichef Kostas Charitos auf eine schwere Probe. Denn ein neuer Fall, der Sprengkraft birgt, muss gelöst werden. Involviert sind dabei auch amerikanische Investoren, die viel Geld nach Attika bringen wollen. Und für Geld tun manche Menschen alles.

25,70 €

Charlotte Link

Dunkles Wasser

THRILLER. Ein nächtlicher Überfall auf eine Familie, eine einzige Überlebende – und kein Hinweis auf Täter und Motiv. Bis die Ermittlerinnen Kate Linville und Caleb Hale auf eine schreckliche Spur stoßen. Der neue Thriller fesselt bis zur letzten Seite.

26,50 €

Arno Geiger

Reise nach Laredo.

ROMAN. „In jedem Menschen steckt ein zurückgetretener König.“ Karl hat sich in ein abgelegenes Kloster in Spanien zurückgezogen. Er ist krank und wartet auf sein Ende. Doch dann begegnet er dem elfjährigen Geronimo, und gemeinsam beschließen sie, davonzureiten,...

27,50 €



Herr der Ringe

Fantasy. Triple Feature Extended Version. Auf vielfachen Wunsch: Die komplette Trilogie an einem Tag in der extended Version mit über 11 Stunden Filmspaß! Begleiten Sie die Gefährten auf ihrer gefährlichen Reise. Kommen Sie mit in die zwei Türme und erleben Sie die Rückkehr des Königs.

Film-Event:
28. September 2024

Kino



Die Schule der magischen Tiere 3

Komödie. Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule. Hier lernen die Kinder an der Seite von ihnen eigens zugeteilten, magischen Tieren und erleben dabei jede Menge Abenteuer. Wir verlosen 3 x 2 Tickets inkl. Popcorn & Cola im Hollywood Megaplex PlusCity. www.city-magazin.at

Filmstart:
26. September 2024





Art of Punk

Ausstellung. Künstler aus der CryptoPunk-Community.

► **Datum:** ab 4. September
Ort: Francisco Carolinum, Linz
Info: www.oekultur.at



Atelier-Matinee

Ausstellung. Präsentation des Galeriosommers.

► **Datum:** 7. September, 11 Uhr
Ort: Kornspeicher Park, Wels
Info: www.medienkulturhaus.at



Maschek

Bühne. Ein witzig-kritischer Blick auf die Tagespolitik.

► **Datum:** 12. September, 19:30
Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
Info: www.brucknerhaus.at



WelsRock 24 - Böhse Onkelz

Konzert. Ein grandioser Abschluss der Open Air Shows 2024.

► **Datum:** 14. September, 20 Uhr
Ort: Trabrennbahn, Wels
Info: www.weva.at



Ars Electronica

Festival. Für Kunst, Technologie und Gesellschaft.

► **Datum:** 4. - 8. September
Ort: Mehrere Standorte in Linz
Info: www.ars.electronica.art



45. Linzer Klangwolke

Event. Einzigartige Sound- und Licht-Show.

► **Datum:** 7. September, 20:30 Uhr
Ort: Donaupark Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Konstanz Breitebner

Lesung. Ein Tod auf der Unterbühne. Ein packender Regionalkrimi.

► **Datum:** 12. September, 20 Uhr
Ort: Kultursaal Behamberg
Info: www.ennsthaler.at



Stollen der Erinnerung

Rundgang. Die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus.

► **Datum:** 14. September, 11 Uhr
Ort: Stollen der Erinnerung, Steyr
Info: www.museumarbeitswelt.at



Leere Worte/Volle Orte

Gruppenausstellung. Kunst, Kultur & Vielfalt.

► **Datum:** ab 4. September
Ort: Galerie DIE FORUM, Wels
Info: www.galerie-forum.at



Die Reise der Bilder

Ausstellung. Öffentliche Führung. Der 2. Weltkrieg im Mittelpunkt.

► **Datum:** 8. September, 16 - 17 Uhr
Ort: Lentos, Linz
Info: www.lentos.at



Viel Lärm um Liebe

Kultur. Furioses Theaterfest zur Spielzeiteröffnung.

► **Datum:** 13. - 16. September
Ort: Schauspielhaus Linz
Info: www.landestheater-linz.at



Auftakt!

Konzert. Ed Beaumont Trio, Djs Mina Mora & Afro Ninja

► **Datum:** 14. September, 20 Uhr
Ort: Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthofwels.at



Welser Volksfest

Fest. Volles Programm mit Party und regionalem Genuss.

► **Datum:** 5. - 8. September
Ort: Messegelände Wels
Info: www.welser-volksfest.at



Welser Herbst ShoppingWeek

Tolle Aktionen und Angebote bei über 250 Handelsbetrieben.

► **Datum:** 9.9. - 14.9
Ort: Welser Innenstadt
Info: www.wels.at/shoppingweek



The Songs of Leonard Cohen

Konzert. Ein musikalischer Genuss der besonderen Art.

► **Datum:** 13. September, 20 Uhr
Ort: Röda, Steyr
Info: www.roda.at



Klassische Klangwolke 24

Konzert. Ein akustischer Genuss der besonderen Art.

► **Datum:** 15. September, 18 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Stadtfest Leonding

Event. Eine bunte Welt mit abwechslungsreichem Programm.

► **Datum:** 6. - 8. September
Ort: Leonding
Info: www.leonding.at



Am 13.9. ist Shopping Night in Wels.

Burgweinfest

Kulinarik. Ausgewählte Winzer präsentieren ihre Weine.

► **Datum:** 13. September, ab 15 Uhr
Ort: Burggarten Wels
Info: www.wels.at



Anton Bruckner Lauf

Sport. Die Sinfonie des Laufens. 9 Kilometer. Klingende Wegweiser.

► **Datum:** 15. September, 14 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



PRO Kaufland Urfahr

Stiefel+Schuh

*Stark & modisch
in den Herbst*

mit der neuen Kollektion von **Remonte**

Lindengasse 16 • 4040 Linz • Tel.: 0732 71 93 80
www.stiefelschuh.at • shop@stiefelschuh.at



remonte®
Elizabeth Hurley



**GREAT
WOMEN
WEAR
GREAT
SHOES**

Comfort to go - since 1876

D1C70-30

www.remonte.com

Moby Dick

Theater. Ein geheimnisvoller weißer Riesenwal.

- **Datum:** 15. September, 16 Uhr
Ort: Kuddelmuddel, Linz
Info: www.kuddelmuddel.at

**Evelyn Durst**

Vernissage. Fotografien für Pflanzen- und Naturliebhaber.

- **Datum:** 20. September, 18 Uhr
Ort: Botanischer Garten Linz
Info: www.botanischergarten.linz.at

**Die Zauberflöte**

Oper. Ein zauberhafter Opernabend in zwei Akten.

- **Datum:** ab 21. September
Ort: Musiktheater Linz
Info: www.landestheater-linz.at

**Monday Night Orchestra**

Konzert. Arrangements im Stile des Big-Band-Jazzes.

- **Datum:** 16. September, 20 Uhr
Ort: Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthofwels.at

**Biyon Kattilathu ...**

... Lebe.Liebe.Lache. Die Show, die glücklich macht.

- **Datum:** 20. September, 20 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.linztourismus.at

**Leyya**

Konzert. Indie-Pop. Wieder bei sich selbst ankommen.

- **Datum:** 25. September, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at

**17th Scottish Colours**

Konzert. Die Größen der schottischen Musikszene live in Steyr.

- **Datum:** 17. September, 20 Uhr
Ort: Akku, Steyr
Info: www.akkusteyr.com

**2 Jahre Galerie EXPULS**

Event. Ein künstlerischer Abend für alle Sinne.

- **Datum:** 21. September, 19:02 Uhr
Ort: Galerie Expuls, Linz
Info: www.galerie-expuls.com

**Linzer Gesundheitstag**

Info. Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention.

- **Datum:** 27. September
Ort: Volkshaus Pichling
Info: www.proges.at

**Impropheten: Drama, Baby!**

Theater. Frisch, frech und mutig. Ein Abend voller Spielfreude.

- **Datum:** 18. September, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at

**Funk Elevator ...**

... Shake everything. Soul & Funk - mit Groove durch die Zeit reisen.

- **Datum:** 21. September, 20 Uhr
Ort: Akku, Steyr
Info: www.akkusteyr.com

**Urfahrner Markt**

Event. Spaß, Action und Adrenalin pur. Bunt und knallig.

- **Datum:** 28.9 – 6.10
Ort: Urfahrnermarktgelände
Info: www.urfahrnermarkt.com

**Die verlorene Ehre ...**

... der Katharina Blum. Ein Theaterstück über Gewalt.

- **Datum:** ab 19. September
Ort: Theater Phönix, Linz
Info: www.theater-phoenix.at

**Gesangskapelle Hermann**

Konzert. Die a cappella Boyband der Herzen in ihrer Blüte.

- **Datum:** 21. September, 20 Uhr
Ort: Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthof.at

**The Hot Crab Band**

Konzert. Heißes aus den wilden Jahrzehnten.

- **Datum:** 29. September, 20 Uhr
Ort: Röda, Steyr
Info: www.roda.at


Vorschau Oktober
**Messe Jugend & Beruf**

Messe. Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung.

- **Datum:** 2. - 5. Oktober
Ort: Messegelände Wels
Info: www.wko.at

WeFair

Messe. Für ein nachhaltig-modernes Miteinander.

- **Datum:** 4. - 6. Oktober
Ort: Design Center Linz
Info: www.linztourismus.at

Sister Act

Musical. Die Original-Produktion aus dem Londoner West End.

- **Datum:** 30. Oktober, ab 18:30 Uhr
Ort: Tipsarena, Linz
Info: www.linztourismus.at

**MUSICAL
'FREUDE'**

21.09.2024 //
19:00 Uhr

Festsaal des Palais Linz



Ein Mann verkauft „Freude-Dinge“ und wird damit stinkreich. Nur eines findet er nicht: sein eigenes Glück. Deswegen zieht er in die Welt hinaus und lernt mithilfe einer zauberhaften und geheimnisvollen Frau die kleinen Dinge zu schätzen. Wird es ihm gelingen, seine eigene Freude zu finden?

Der Musikverein Arbing spielt dieses Musical von Kurt Gäble gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor ARBEO und drei namhaften Solisten.

(Musikalische Leitung: Elisabeth Schwaiger, Solisten: Evelin Huber (Sopran) Christoph Prinz (Tenor), Rafael Hintersteiner (Sprecher))

Karten unter: <https://reglist24.com/musicalfreude>



ANDREAS VITÁSEK

DER HERR KARL

Von Helmut Qualtinger
und Carl Merz

FR 25.10. | 20 Uhr
Eintritt: VVK 28,-/32,-
shop.museumarbeitswelt.at



MUSEUM
ARBEITSWELT

Foto: Valerie Loudon

WITZ DES MONATS

Ein Amerikaner macht eine Paris-Rundfahrt. Am Triumphbogen erklärt der französische Fahrer, dass es ein Bauwerk von Weltgeltung ist, 20.000 Tonnen schwer. Der Amerikaner fragt, wie lange man für den Bau gebraucht hat. Als er erfährt, dass es 15 Jahre waren, lacht er und sagt, in Amerika brauche man dafür lediglich 15 Tage. Der Franzose ist leicht säuerlich. Am Louvre das gleiche Spiel: Der Franzose nennt eine Bauzeit von 20 Jahren, der Amerikaner behauptet, in Amerika ginge das in 20 Tagen. Endlich kommen sie zum Eiffelturm. Der Amerikaner fragt: „Oh boy, what is that?“ Der Franzose antwortet: „Mon dieu, keine Ahnung, stand gestern noch nicht da!“

WARUM SAGT MAN DAS SO?

„Klodeckel zu, sonst droht Geldverlust!“

Keine Ahnung, aber vor allem die ältere Generation kennt diesen Spruch nur allzu gut. Auch ist es oft das Erste, woran die Leute denken, wenn es um Feng Shui geht.

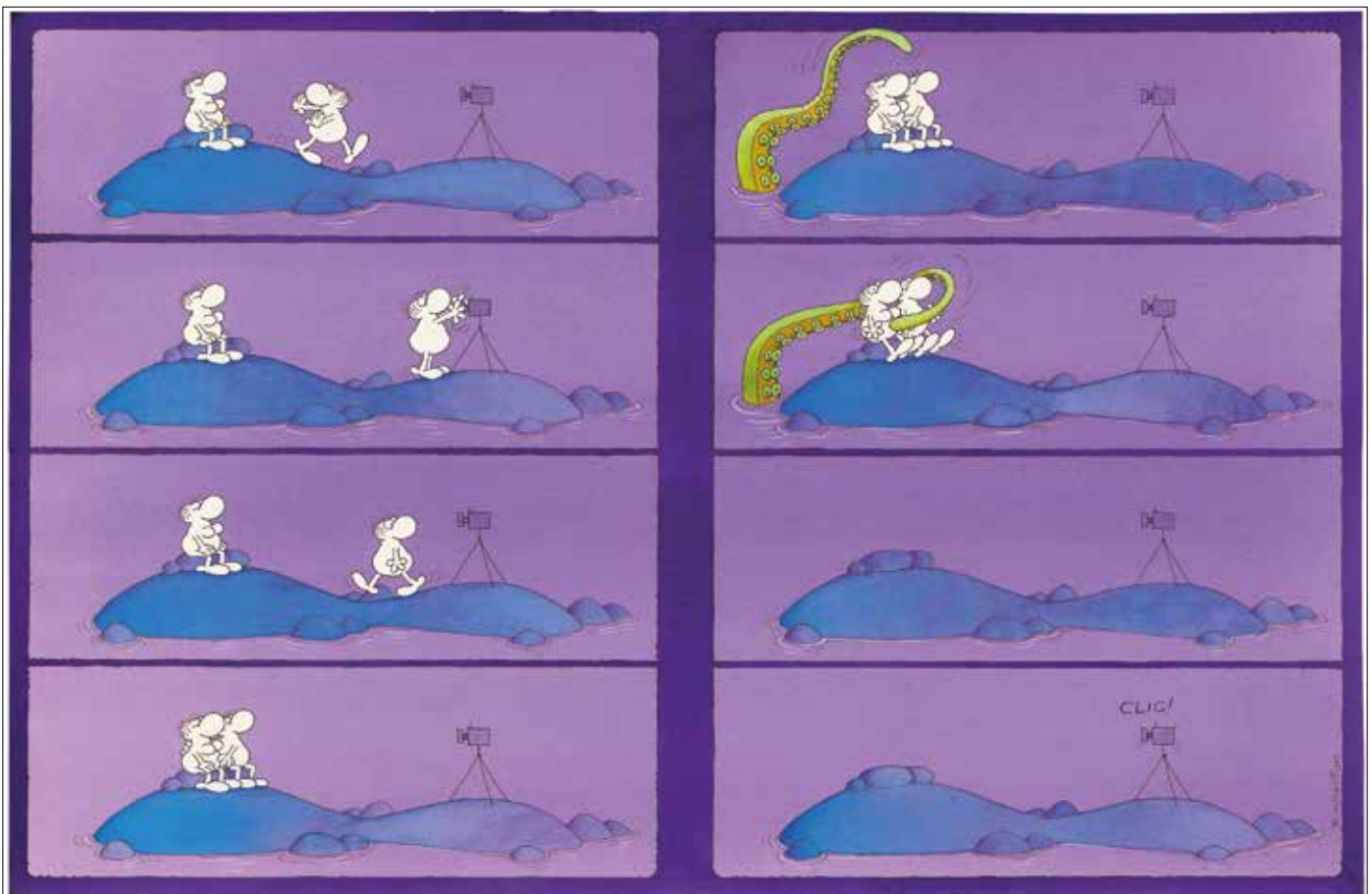
Es macht aber Sinn. Woher dieser Mythos wirklich rührt und ob man daran glaubt oder nicht, das bleibt jedem selbst überlassen. Tatsache aber ist schon, dass ein geschlossener Toilettendeckel beim Spülen einer möglichen Ansteckung von Krankheiten vorbeugt. Denn beim Spülen mit geöffneten Deckel könnten Bakterien, Viren und Keime direkt aus der Toilettenschüssel herausgeschleudert werden und sich somit im Badezimmer verteilen. Dazu zählen etwa Durchfallerreger wie das Norovirus. Die Freisetzung dieser Bakterien ist gefährlich, da sich im Badezimmer oft auch Zahnbürste und Handtücher in der Nähe der Toilette befinden. Und schöner ist ein geschlossener Klodeckel auch für nachkommende WC-Nutzer anzusehen.



BIZARRO



KULT IM CITY! EIN MORDILLO, DER BEWEIST: MANCHMAL KOMMT ES ANDERS ...



LEUTE

ROTES KREUZ. Präsident Walter Aichinger verstorben



Die Rotkreuz-Familie trauert um ihren lang-jährigen Präsidenten. Der gebürtige Welser Walter Aichinger (71), der früher auch OÖVP-Landesrat war, verstarb nach

schwerer Krankheit. „Oberösterreich verliert mit Walter Aichinger einen Freund der Menschen und eine große Persönlichkeit“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (VP). Aichinger wurde 2019 mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes ausgezeichnet.

SUCHT. Auch die Kleinsten hängen am Smartphone

Eltern sollten laut Experten gehörig aufpassen, denn die Online-Sucht hat längst nicht nur die Erwachsenenwelt fest im Griff. Über 2 Stunden verbringen selbst Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren in ihrer Freizeit vor dem Smartphone, jeder zehnte 15-Jährige dürfte bereits tatsächlich süchtig nach Onlinespielen und dem Internet im Ganzen sein. Gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, sollte man deshalb nach Offline-Alternativen Ausschau halten.



ÄSTHETIK IM BLICK.
Kerstin Haderer ist eine Haarentfernungs-Spezialistin.

Haare entfernen – und zwar für **IMMER**

Linzer prom.trois Studio hat das perfektioniert

Im Herzen von Linz, in der Promenade 3, logiert das prom.trois Studio. Das stilvolle Gebäude strahlt ein Flair aus, das an ein kleines Pariser Viertel erinnert und inspirierte die Inhaberinnen Julia Böhm und Kerstin Haderer zu ihrem französischen Studio-Namen.

Neue Maßstäbe. Das Studio bietet unter anderem dauerhafte Haarentfernung an, wodurch herkömmliche Methoden wie Rasieren und Epilieren ersetzt werden. Die Haarentfernung erfolgt mit einem Diodenlaser, der die Haarfollikel auf mindestens 70

Grad erhitzt und so die Haarwurzel zerstört. „Bereits nach der ersten Behandlung ist eine Haarreduktion von 20 bis 30 Prozent erkennbar“, so die Kosmetikerin und Geschäftsführerin Kerstin Haderer. Ein kühlendes Gel und ein integriertes Kühlsystem sorgen für eine nahezu schmerzfreie Behandlung. Das prom.trois Studio setzt insofern neue Maßstäbe in der kosmetischen und ästhetischen Behandlung in Linz und bietet den Kunden höchste Qualität in einem besonderen Ambiente. Fazit: C'est formidable!

LEBEN

NEU. Reparaturbonus gilt bald für normale Fahrräder

Eine gute Nachricht für klassische Radfahrer, denn der bestehende Reparaturbonus wird in Kürze auf alle Fahrräder ausgeweitet. Bislang galt er eben nur für Räder mit E-Antrieb. Diese Ungleichbehandlung ist ab September nicht mehr gegeben.

AKTUELL. Kostenlose Krabbelstuben in OÖ

Oberösterreich will Kinderland Nummer 1 werden und investierte deshalb 49 Millionen Euro in eine Kleinkind-Vormittagsbetreuung. Die Nachmittagsbetreuung wird zudem erschwinglicher werden, wobei Eltern zwischen verschiedenen flexiblen Modellen wählen können und es für Familien mit mehreren Kindern auch Ermäßigungen geben soll. „Damit ermöglichen wir für die Eltern von Kleinkindern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir wirken so auch ein Stück weit dem Fachkräftemangel entgegen“, so LH Thomas Stelzer. OÖVP-Bildungsreferentin LH-Stv. Christine Haberland: „Ein nächster Schritt, in dem wir eine kostenlose Vormittagsbetreuung nah am Wohnort für alle, die Unterstützung brauchen, ermöglichen. Mit der Wahlfreiheit für alle, die sie wünschen.“

AUFGEKEHRT

Bombenbastla, Messastecha und aundare Gewaltabrecha! Jo, is denn Östarreich überhaupt nu a sichares

Ka sichas Pflasta fia maunche Gfraster

Asylland fia de Schutzsuchendn? Des kau ma jo kan von denan mehr zumutn!



MEDIOGENES: Die zweite Welle der Empörung

Die Stimmung gegenüber den Zuwanderern kippt

Und dies nun ein weiteres Mal. Schon im Jahr 2015 ebte die Welle der Begeisterung gegenüber dem Flüchtlingsstrom deutlich ab. Denn es wurde irgendwie absehbar, dass man die Kontrolle darüber verloren hat, wer denn nun die Grenzen passiert, dass sich darunter nicht nur Kriegsoffer befanden und dass doch nicht ein jeder mit einem Uniabschluss im Gepäck sein Heimatland verließ. Nun aber zieht sich der Frust rund um dieses Thema in gesellschaftliche Gruppen, die den Asylanten vor kurzer Zeit noch gut gesonnen waren und aus ihrer humanistischen Überzeugung heraus an der Willkommenskultur festhalten wollten. Dieser Wandel in der Einstellung ist spürbar und viele wollen leider auch nicht mehr differenzieren.

Zu viel auf einmal. Ein wirklich toxischer Cocktail von Ereignissen hat dazu geführt. Denn welcher Bürger kann beispielsweise noch nachvollziehen, dass eine Großfamilie aus Syrien in Wien dank großzügiger Sozialhilfen im Monat über mehr finanzielle Mittel verfügen kann als eine Arbeiterfamilie? Und wer hat noch Verständnis dafür, wenn beispielsweise ein Soziologe die Schuld für die Bandenkriege darin sieht, dass die Allgemeinheit gegenüber jungen Flüchtlingen aus Afghanistan, Syrien und Tschetschenien zu wenig in die Gewaltprävention investiert hätte. Geht's eigentlich noch dreister?



MOBILITÄT für jeden Bedarf

Beim Kia Ceed war einmal mehr das Bessere der Feind des Guten

unterschiedlichen Modellen Lösungen für verschiedene Bedürfnisse. Vom kompakten Fünftürer bis hin zum dynamischen Crossover bietet die Ceed-Reihe zahlreiche Möglichkeiten.

Der Kia XCeed. Ein bemerkenswertes Mitglied dieser Familie verbindet das Beste aus zwei Welten: das sportliche Design eines SUV und die Agilität eines Kompaktwagens. Das aktuelle Facelift bringt optische Verbesserungen mit einem neu gestalteten Kühlergrill und einer sportlichen GT-Line-Ausstattung, die erstmals erhältlich ist. Diese umfasst exklusive 18-Zoll-Felgen,

markante Schweller und stilvolle Anbauteile. Der Innenraum der CEED-Modelle überzeugt (je nach Ausstattung) mit modernen Features wie einem Sportlenkrad, einem JBL-Soundsystem, beheizbaren Ledersitzen und einem intuitiven 10,25-Zoll-Touchscreen. Für den Antrieb sorgt ein 1,5-Liter-Turbobenziner mit Mildhybrid-Technologie und 7-Gang-Automatik, der 160 PS bietet, feine Fahrleistungen und hohe Laufruhe.

Große Ceed-Familie. Neben dem XCeed (ab € 21.090) umfasst die Ceed-Familie den klassischen Fünftürer und den geräumigen Kombi, die

jeweils ab 16.280 Euro bzw. 17.890 Euro erhältlich sind. Alle Modelle sind mit Benzinmotoren und optionalem Automatikgetriebe ausgestattet. Die Ceed-Reihe punktet durch großzügige Platzverhältnisse und bietet mit einem 380-Liter-Kofferraum im XCeed genügend Stauraum.

Auto Eder. Aktuell schmilzt AUTO EDER die Preise: Der Ceed als kompakter Fünftürer beginnt zusätzlich bei 16.280 Euro und ist zusätzlich als Kombi und Crossover (XCeed) erhältlich. Für Interessierte stehen alle Modelle der Ceed-Familie zur Probefahrt bereit.

Die Kia Ceed-Familie, bekannt für ihre Vielseitigkeit und ihr attraktives Design, bietet mit ihren

PLUS bei Gebrauchtwagen-Nachfrage

Im ersten Halbjahr wurden um acht Prozent mehr Gebrauchtwagen zugelassen als im Vergleichszeitraum 2023. Besonders gefragt waren Pkw mit alternativen Antrieben.

Vorsicht geboten. Gebrauchtwageninteressenten sollten bedenken, dass ein Kauf bei einer Privatperson teuer werden kann. Insbesondere dann, wenn man einen Gewährleistungsverzicht unterschrieben hat. Denn laut einer OGH-Entscheidung hat nur der, der bei einem gewerblichen Kfz-Händler kauft, als Privatkunde einen unabdingbaren Gewährleistungsanspruch.

Made in ITALY?

Italien schützt konsequent heimische Interessen und geht gegen im Ausland produzierte Fahrzeuge vor, die fälschlicherweise eine italienische Herkunft suggerieren. So wurde der Name „Milano“ für einen neuen Alfa Romeo, der in Polen gefertigt wird, verboten, da er fälschlicherweise eine italienische Produktion andeuten könnte. Alfa Romeo musste den Namen in „Alfa Romeo Junior“ ändern. Auch DR Automobiles wurde zu einer Strafe von 6 Mio. Euro verurteilt, da diese als „Made in Italy“ deklariert wurden, obwohl sie aus China kommen.

Fotos: fahrfreude.cc

Goh la la

CITROËN C4 AUSTRIA EDITION

AB

20.990 € bei Versicherung & Finanzierung über die Stellantis Bank*

JETZT BESTELLEN

*Stand: August 2024. Verbrauch kombiniert: 4,5 - 5,6 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 107 - 133 g/km. Aktionspreis € 20.990,- für den C4 Austria Edition (C4 PureTech 130 manuell PLUS); beinhaltet € 3.000,- Aktionsbonus, € 1.933,- Austria Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.09.2024. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



CITROËN

AUTOWELTLINZ
FRANZOSENHAUS WEG

Autowelt Linz GmbH
Franzosenhausweg 33 · 4030 Linz · Tel.: +43 (0)732 38 77 33
www.citroen-partner.at/autowelt-linz

Der neue Citroën C3 macht leistbare Mobilität sowohl in der Elektro- als auch in der Verbrennerversion erlebbar. Die elektrische Variante, der Citroën ë-C3, bietet zu einem Preis von 19.500 Euro (abzüglich Förderungen) eine Reichweite von bis zu 324 Kilometern. Mit 113 PS und einer Ladeleistung von bis zu 100 kW beeindruckt er durch seine Effizienz und Ausstattung, die unter anderem LED-Scheinwerfer, Klimaanlage und zahlreiche Assistenzsysteme umfasst.

Verbrenner bevorzugt?

Für diejenigen, die den klassischen Verbrennungsmotor bevorzugen, bietet der Citroën C3 PureTech 100 eine kraftvolle Alternative. Der 100 PS starke 3-Zylinder-Turbobenziner beschleunigt den C3 auf bis zu 184 km/h und ist bereits ab 15.990 Euro erhältlich. Eine Hybridvariante ist ebenfalls in Planung, um noch mehr

Auswahlmöglichkeiten zu bieten. Wir sind beide Modelle bereits gefahren und waren von ihrem Fahrverhalten überzeugt. Für eine Testfahrt stehen die Modelle bei der Autowelt Linz bereit.

Rundherum gelungen. Der Citroën C3 überzeugt durch sein modernes Design und innovative Technik. Mit seiner neuen Markensignatur, bestehend aus einem großen ovalen Logo, glänzend schwarzen horizontalen Gittern und einer dreistufigen Lichtsignatur, hebt er sich deutlich von seinen Vorgängern ab. Die Advanced Comfort Federung sorgt für ein angenehmes Fahrerlebnis, selbst in der Basisausstattung.

CITY! Fazit. Optional bietet die „MAX“-Ausstattung des C3 zusätzliche Komfortmerkmale wie Advanced Comfort Sitze, 17-Zoll-Felgen, ein Head-up-Display und ein 10,25-Zoll-Touchscreen für das MyCitroën Drive

FAHREN WIE GOTT IN FRANKREICH.

Der C3 lässt auch bei den Antrieben

keine Wünsche offen.



SCHICK & variantenreich

Der makellose Auftritt des neuen C3

System. Diese Extras verwandeln den C3 in einen luxuriösen Kleinwagen, der sowohl als Verbrenner als auch in der elektrischen ë-C3-Version überzeugt.

Egal, für welche Variante man sich entscheidet, der Citroën C3 bleibt ein attraktiver und moderner Kleinwagen, der die Mobilität von heute verkörpert. ■

Auto Eder schmilzt die Preise!

Der Kia Sportage und viele weitere Modelle so günstig wie noch nie.



Movement that inspires



Bei Leasing und Versicherung ab¹⁾

€ 26.580,-

Hans Eder GmbH | www.auto-eder.at

An der Trauner Kreuzung 6 | Nähe PlusCity | 4061 Pasching
Tel.: 07229 - 73 144
office.pasching@auto-eder.at

Mühlkreisbahnstraße 3 | 4111 Walding
Tel.: 07234 - 82 473
office.walding@auto-eder.at

AUTOEDER

LINZ | PASCHING • WALDING

CO₂-Emission: 164-129 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0-7,2 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia Sportage Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ 78,0-69,0 / 3750-2400. 1) Listenpreis Kia Sportage Silber Diesel € 39.590,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 2.500,- Kia-Bonus, € 2.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance), € 1.000,- Eintauschbonus und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d.h. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall u/o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu-o. Vorführwagens, Bindefrist/Mindestfz. 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2024. Stand 07/2024. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



IN HOCHFORM.

Alexander Auer (20)

trainiert bereits seit dem

6. Lebensjahr Leichtathletik.

In seinem Verein TGW Zehnkampf-Union ist er eines der Aushängeschilder.



GUT DRAUF BEIM ANLAUF.

Nach seinem Engagement für den Zehnkampf hat Alexander Auer sich schließlich für den Stabhochsprung entschieden.

OLYMPIA in Reichweite

Der Linzer Stabhochspringer Alexander Auer will noch ganz hoch hinaus

Die diesjährigen Olympischen Spiele in Paris waren tatsächlich ein sportliches Highlight; und sie haben zudem der Leichtathletik große Aufmerksamkeit beschert. Ein Grund dafür war auch der spektakuläre Weltrekord im Stabhochsprung durch das schwedische Ausnahmetalent Armand Duplantis. 80.000 Besucher waren live im Stadion dabei.

L.A. vor Augen. Nun aber blickt die Sportwelt gebannt nach Los Angeles, wo 2028 die nächsten Bewerbe stattfinden werden. Darunter auch der 20-jährige Alexander Auer, der es bereits mit 16 Jahren unter die Top 5 der Stabhochspringer in der Weltrangliste geschafft hat.

Aktuell ist er österreichischer Staatsmeister und bereitet sich auf internationale Bewerbe vor. In Reichweite dabei eben die Teilnahme an der nächsten Olympiade, zumal er in den kommenden vier Jahren noch sein ganzes Potenzial entwickeln kann.

Weg zum Ticket. Denn allgemein liegt der Peak der Leistung eines Stabhochspringers bei etwa 25 Jahren, weshalb Auer eine wirklich gute Perspektive hat, sich zu qualifizieren. Nur 36 Athleten können in dieser Sportart bei den Olympischen Spielen antreten, was durch ein kompliziertes Punktesystem geregelt wird. Lediglich mit einer Sprunghöhe von 5,8 m ist man fix dabei. Derzeit befindet sich Auer noch in der Gruppe U23, einer Übergangsgruppe zwischen Jugendlichen und der allgemeinen Klasse der erwachsenen Spitzensportler. So war für ihn auch eine Teilnahme in Paris noch nicht möglich.

Langer Weg. Neben dem laufenden Training im

Stabhochsprung wird Alexander Auer in Wien an der Wirtschaftsuniversität BWL studieren. Der Absolvent des Sportzweigs am Linzer Peuerbachgymnasium rechnet nämlich nicht damit, dass er wie die Fußballkollegen am Ende seiner Laufbahn als Stabhochspringer ausgesorgt haben wird. Daher der Wunsch, etwas zu studieren, das ihm später ein Auskommen ermöglicht.

In den meisten Fällen endet die Karriere als Stabhochspringer in etwa mit 35 Lebensjahren. Bis man es überhaupt so weit schafft, ist es allerdings ein langer Weg, wobei auch das Verletzungsrisiko nicht zu unterschätzen ist. „Angst sollte man nicht haben. Das blockiert einen, aber ich habe jedes Mal Respekt davor, was ich mache und konzentriere mich voll auf die Sache“, so Auer. ■

FRÜH ÜBT SICH ...

Der Stabhochsprung gilt als die komplexeste Sportart in der Leichtathletik. Denn hier gilt es verschiedenste Komponenten zu beherrschen. Einerseits braucht es für den Anlauf, der mindestens 45 m lang ist, gewisse Sprintqualitäten. Andererseits kommt es beim Sprung über die Latte darauf an, wie man mit dem elastischen High-Tech-Stab aus Carbonfasern umgeht und wie sehr man seinen eigenen Körper beherrscht, der mit den Beinen voran das Hindernis zu überwinden und sicher auf der Matte landen sollte. Viele motorische Abläufe müssen dafür immer und immer wieder eingeübt und über die Jahre hinweg perfektioniert werden. Alexander Auer empfiehlt daher jedes Talent in diese Richtung möglichst früh zu fördern. Er selbst wurde seit dem 6. Lebensjahr sehr stark von seinem Vater, einem Ausdauersportler, gefördert und war anfänglich Zehnkämpfer.

Die Freude an der **PERFEKTION**

Alex Auer kam auf einen Sprung in die CITY!-Redaktion und plauderte über Zukunftspläne

Du hast ja bereits eine beeindruckende Laufbahn hinter Dir. Was sind denn Deine nächsten Stationen?

Ich bin fix qualifiziert für die U23 Europa-Meisterschaft in Bergen in Norwegen. Ziele sind auch die Halleneuropameisterschaft sowie die Hallenweltmeisterschaft, wobei die Outdoor-Leistungen schon mehr zählen. Nächstes Jahr ist dann die WM in Tokio, wo ich bereits in der allgemeinen Klasse mitmachen kann.

Warum ist es Outdoor schwieriger als in der Halle?

Kleinigkeiten können bei diesem Sport einen großen Impact haben, und Outdoor ist der Wind unser schlimmster Gegner. Das kann auch gefährlich werden, weil man eventuell dann nach dem Absprung nicht richtig auf der Matte landet. Ich hatte oft mit Gegenwind zu kämpfen, aber in Deutschland hatte ich zuletzt leichten Rückenwind, der mich zur Höchstleistung beflügelte hat.

Wie bereitest Du Dich auf solche Wettkämpfe vor?

Es gibt einerseits das Aufbau-training für die Saison. Da habe ich so gut wie keine freien Tage, sondern 2 Mal ein Krafttraining, Sprungtraining und Sprinttraining. Auch die Ausdauer und Koordination werden geübt. Beim Wettkampf-Saisontraining geht es dann relativ gemütlich zu. Hier wird daran gearbeitet, für die Wettbewerbe

in Form zu bleiben.

Das klingt alles nach harter Arbeit. Worin liegt genau die Faszination dieser sportlichen Disziplin?

Das hat sich bei mir aus dem Zehnkampf entwickelt. Ich bin nicht sehr begeistert von Ausdauersportarten, und mit etwa 11, 12 Jahren habe ich am liebsten den Stabhochsprung trainiert. Als ich dann mit 16 plötzlich unter den Top 5 der Weltrangliste und auch bei der U20-WM in Kolumbien und U20-EM in Jerusalem war, hat mir das zusätzlich einen Kick

gegeben. Gemeinsam mit meinem Trainer Laurenz Kirchmayr ist es gelungen, die Sprunghöhen sukzessive von 4,3 auf 5,4 m zu steigern. Es geht dabei ja nicht um einige positive Ausreißer, sondern darum, die Leistungen konstant zu steigern. Genau diese Perfektionierung über die Jahre hinweg, macht für mich auch den Reiz des Stabhochsprungs aus. Man braucht einmal 10 Jahre, um das von den Abläufen her überhaupt richtig zu beherrschen. Ich habe mir nicht träumen lassen, dass ich einmal zu den besten der Welt gehöre, dass ich Landesmeister oder wie eben zuletzt Staatsmeister werde. Das ist alles durch Verbesserungen in vielen kleinen Schritten passiert.

Du hast ja sehr klare Ziele für Deine Zukunft. Gibt es neben Olympia 2028 noch etwas, was Dich wirklich reizen würde?

Ja. Das ist der österreichische Rekord im Stabhochsprung, der mit 5,77 m von Hermann Fehringer aufgestellt wurde. Den möchte ich knacken. Das wäre mein größtes Ziel, und wenn ich mich konstant steigere, dann ist das

auch möglich. Ich könnte das später meinen Enkelkindern erzählen, und die wären gscheit stolz darauf.

Wenn Du von Kindern und Enkelkindern sprichst, hast Du da offensichtlich ja auch schon Pläne. Gibt es dafür bereits jemanden in Deinem Leben?

Nein, noch nicht. Aber was nicht ist, kann ja gerne noch werden. ■



HOCH HINAUS.
Sein Ziel ist klar –
Olympia 2028.

Bad Zeller

Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.



Hochbau | Tiefbau | Zimmerei

www.bbu.at



OÖVP-Weichenstellungen

Neuer Landesrat für Soziales und Integration startet im Oktober



EINIGTEN SICH AUF ROCHADE. Angerlehner, Stelzer und Dörfel.



IM LANDTAG. Doris Staudinger.

Nach dem Wechsel von Landesrat **Wolfgang Hattmannsdorfer** zur Wirtschaftskammer nach Wien hat der OÖVP-Landespartei-Vorstand auf Vorschlag von Landeshauptmann **Thomas Stelzer** eine wichtige personelle Weichenstellung vorgenommen: OÖVP-Klubobmann **Christian Dörfel** wird am 24. Oktober neuer Sozial-Landesrat. Landtagsabgeordnete **Margit Angerlehner** wird dafür neue OÖVP-Klubobfrau. Ihr folgt dafür in den Landtag, **Doris Staudinger**, Vizebürgermeisterin in Nußbach (Bezirk Kirchdorf). Ein starkes Signal für Frauen!

SPRACH-Hilfe

Raiffeisen OÖ. unterstützt SPES

Acht Prozent der 3-Jährigen haben Sprachentwicklungsstörungen. Betroffene Kinder bestmöglich zu unterstützen – das ist das Ziel des Projektes „SPES – SprachEntwicklungsStärken in OÖ.“. „Das ist ein Vorzeigeprojekt, wenn es darum geht, den Jüngsten unserer Bevölkerung Sprache zu verleihen, welches wir sehr gerne unterstützen“, so RLB-Vorstand **Sigrid Burkowski**. Darüber freuten sich naturgemäß **Daniel Holzinger**, wissenschaftlicher Leiter des Projekts, Primar **Johannes Fellingner**, Institut für Sinnes- und Sprachneurologie Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz und auch RLB OÖ-Aufsichtsratspräsident **Volkmar Angermeier**. SPESonders wertvoll!

CITY-Wasserspiele

Splash-Splash am Martin-Luther-Platz in Linz



GUT FÜRS STADTKLIMA.

Das Wasser des Spielplatzes wird dank kluger Technik laufend desinfiziert und nicht verschwendet.

Die Stadt Linz, die Linz AG und der städtische Tourismusverband sorgten während der heißen Sommermonate und mitten in der City mit einem Wasserspielplatz für eine echt coole Abkühlung. Noch bis zum 9. September ist diese Oase am Martin Luther Platz – unmittelbar zwischen Thalia und der Konditorei „Heuschöber“ – mit 1.000 einzeln gesteuerten Wasserstrahlen zwischen 10 und 22 Uhr erlebbar. Erfrischend!



KOOPERATION.

Thalia Linz Chefin Johanna Richter mit den neuen Betreibern vom Café Bebes Corner.

Frische Luft für LESERATTEN

Bebes Corner bekommt neuen Gastgarten

Das Thalia Café in der Buchhandlung Linz Landstraße, das Anfang des Jahres von **Tseesuren Purevsuren** und ihrem Mann übernommen wurde, erfreut sich nunmehr als „Bebes Corner“ großer Beliebtheit bei Leseratten und Kaffeeliebhabern. Die Stadt Linz investiert derzeit in die Begrünung der Innenstadt, wovon auch der Martin-Luther-Platz profitieren wird. Im Zuge dessen wird der Gastgarten von „Bebes Corner“ im nächsten Jahr mit einem neuen Konzept eröffnen, das rund 40 Sitzplätze umfassen wird. Rausgezeichnet!

DIE GUTEN

EINE SERIE DER **ENERGIE AG**
Oberösterreich

Entgeltliche Erschaltung

Arbeite auch du mit Sonne,
Wind und Wasser.



Alle Episoden und Jobs auf **die-guten.tv**

Energie. Aber Gut.



JETZT GEHTS LOS.
2025 könnte eröffnet werden.

WUNDER geschehen...

Kleider Bauer-Haus eingerüstet

Das ehemalige Modehaus Kleider Bauer in bester Lage an der Landstraße zwischen Taubenmarkt und Mozartkreuzung gelegen wird nun offenbar tatsächlich revitalisiert. Jahrelang stand es leer, nachdem Eigentümer und Mieter keinerlei Einigung hinsichtlich der anfallenden Renovierungsarbeiten erzielen. Diese Zeiten dürften nach der Übernahme des Stadthauses durch den Modehändler selbst nun aber tatsächlich vorbei sein. Bravo!

Blaue SOMMER-EVENTS

Auch heuer präsentierte die Linzer FPÖ wieder Familien-Stadtteilstefte



GEMEINSAM UNTERWEGS.

Matsche, Danner, Haginger, Grabmayr, Raml, Krendl, Stumptner, Klitsch und Malesevic (v.l.).

Viele Linzer ließen sich im Juli und August die schon seit Jahren traditionellen FPÖ-Sommerfeste am Bindermichl, in Auwiesen, der SolarCity, im Frankviertel und der Neuen Heimat auch heuer nicht entgehen. Mit Live-Musik, Bratwürstl und Freigetränken war das eine willkommene Abwechslung vom Alltag für Junge und Junggebliebene. „Wir sind gerne unter den Leuten, und das ganz unabhängig von Wahlterminen. So erfahren wir aus erster Hand, was die Bürger bewegt. Sie sind für uns Gradmesser und wichtiger als jede Umfrage“, so FP-Linz Parteichef und Stadtrat **Michael Raml**. An seiner Seite auch Fraktionschef **Wolfgang Grabmayr** und die Gemeinderäte **Ute Klitsch**, **Martina Krendl**, **Patricia Haginger**, **Manuel Danner**, **Peter Stumptner**, **Manuel Matsche** und **Zjelko Malesevic**. Gesellig!

GROSSARTIGES Kulturformat

Netrebko & Co. begeisterten bei „Klassik am Dom“ vor Traumkulisse



TOLLE KULISSE.

Auch Anna Netrebko und Zuccherò waren vom Neuen Dom begeistert.



Die Konzertreihe „Klassik am Dom“ in Linz bot eindrucksvolle Sommerabende – zuletzt im August mit Anna Netrebko, Yusif Eyvazov, Daria Rybak und Jérôme Bouillier. Begleitet vom Symphonieorchester der Volksoper Wien unter Marco Boemi, präsentierten sie Werke aus Opern wie „Turandot“, „Manon Lescaut“ und „La Bohème“.

Höhepunkte waren das Duett „Tu, tu amore? Tu?“ und die Zugaben „O mio babbino caro“ sowie „Nessun Dorma“, die mit Standing Ovationen und Jubel belohnt wurden. Vor ausverkauftem Linzer Domplatz ging dann einen Tag später mit Austro-Pop-Legende **Peter Cornelius** die Konzertreihe ins grandiose Finale. Wir freuen uns auf 2025!



PUTZIG. Der kleine Bulle will hoch hinaus.

Sturz ins LEBEN

Noch ein Zoo Schmiding-Baby

Vor den Augen zahlreicher Besucher setzten kürzlich im Zoo Schmiding in Krenglbach bei Wels bei Giraffe Samira die Wehen ein. Ruhig und entspannt verhielt sich die erfahrene Mutter und ließ sich von den Tierpflegern in den Innenbereich rufen, wo sie optimale Bedingungen für die Geburt vorfand. Schon im Vorfeld wurde reichlich Stroh eingebracht, um den freien Fall des Jungtiers bei der Geburt so behutsam wie möglich zu gestalten. Alles Gute zum Gepurzeltag!



SPENDABEL. Präsident Klaus Dorninger und Sandra Wiesinger vom Institut Hartheim mit Charity-Check.

KIWANIS CHARITY

Echter Musical-Genuss für die gute Sache

Im Linzer Brucknerhaus fand ein besonderes Konzert statt, organisiert vom „Kiwanis Club Linz & Kepler“. Unter dem Titel „My Musical Jukebox“ begeisterte dabei **Daniela Dett**, das Aushängeschild des Musicalensembles am Musiktheater, mit ihren Freunden und einem abwechslungsreichen Programm. Der Erlös in der Höhe von 8.000 Euro kam dem Institut Hartheim bzw. kognitiv beeinträchtigten Menschen zugute. Stimmgewaltig!



MEDAILLENFEIER.
Michaela Polleres, LR Markus Achleitner und Pepi Reiter.

ÖÖ-Abend in PARIS

Eine Emotionale Olympia-Medaillen-Feier

Und das gleich im Doppelpack: Denn Ende Juli wurde in Paris die 1. Österreichische Olympia-Medaille mit Judo-Bronze durch **Michaela Polleres** sowie 40 Jahre Judo-Olympia-Bronze von **Pepi Reiter** – damals in Los Angeles – bejubelt. „Wir sind stolz auf unsere Sportler sowie Betreuer, die nicht nur ausgezeichnete Leistungen bringen, sondern auch ungemein sympathische Botschafter für unser Land sind“ so Sport-Landesrat **Markus Achleitner**. Ju-do schau her!

EINLADUNG



BUSINESS DAY 2024
13.09.2024 in Wels

Business-Event der GT Gerätetechnik in Wels. **Exklusives B2B-Networking** für unsere Kunden, Aussteller, Partner und Freunde der GT. Zahlreiche Prominente Gäste aus Wirtschaft, Sport und Politik sind wieder dabei.

PROGRAMM:

ab 10:00 Uhr

Businessnetworking, GT Hausmesse mit Produktvorstellungen der Lieferanten, Aussteller und Partner

Fachvorträge zu Themen Wirtschaft und Industrie

ab 12:00 Uhr

Bungee Jumping, Go-Karts von SK-Voest Motorsport mit Zeitnehmung, **Bieranstich, Race Corner** - Meet & Greet mit **Raimund Baumschlager und Julian Wagner**, Kinderprogramm mit Mario Karts, und vieles mehr ...

Jetzt QR-Code scannen und bis 9. September zur Veranstaltung anmelden!

(Begrenzte Anmeldezahl verfügbar!)



oder unter

WWW.GREAT-TOOLS.RENT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Julian

Raimund

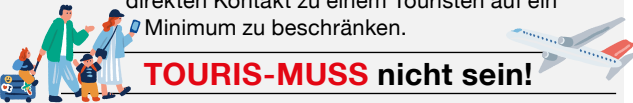
Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT ...

**ACHTUNG!
SATIRE**



Endlich ist der Sommer vorbei. Die Urlauber kehren langsam wieder zurück in ihre Heimat und können aufatmen. Denn abgesehen von einigen Politikern, Abmahnabzockern und Tierquälern zählt der Tourist wohl zu den am wenigsten beliebten Zeitgenossen. Überall wird um ihn geworben. Ist er aber einmal an seiner Urlaubsdestination angekommen, begegnet man ihm mit Ekel und Abscheu. So setzen sich auch beim Ein- und Aus-Checken in der Unterkunft oder in der Gastronomie Apps und QR-Codes durch, um den direkten Kontakt zu einem Touristen auf ein Minimum zu beschränken.



TOURIS-MUSS nicht sein!

Nur nicht auffallen. Es ist auch kein Wunder, dass der größte Feind des Touristen gar nicht so sehr der Einheimische ist, der – wie etwa in Barcelona argwöhnisch mit der Spritzpistole auf ihn lauert – sondern gerade Seinesgleichen. Denn für die Animosität, die einem entgegengebracht wird, ist man selber gar nicht verantwortlich. Schuld sind in erster Linie die anderen Touristen, die als Fremdkörper auffallen und für die man sich so arg fremdschämen muss. Man will kein Aufsehen erregen und verhält sich wie die dort lebenden Menschen, kleidet sich aber neuerdings nicht mehr so, weil das ja eine kulturelle Aneignung ist. Daher ist es für den Touristen gar nicht einfach, sich wirklich unauffällig zu geben. Das ist in etwa so, wie bei den Fahrscheinkontrollen. Die waren derart alltäglich in ihrem Auftritt, dass sie mir als Jugendlichen sofort auffielen und ich die Straßenbahn rechtzeitig verlassen konnte.

Die effektive Dissimulation eines touristischen Daseins ist in überfüllten Städten wie Venedig, Prag oder Heidelberg also eine richtige Herausforderung. Leichter ist es da an einem Adria-Strand. Dort kann man sich wenigstens im Sand vergraben oder im Algenschleim suhlen, um dann wie ein an die Umgebung angepasstes Chamäleon möglichst regungslos zu verharren. Und bei uns in den Alpen? Der findige Piefke weiß nicht nur um die perfekte Aussprache des Oachkatzlschwoafs, er eignet sich auch ein Wissen über Berggipfel an, damit ein nah verorteter, aber dennoch vielleicht bildungsferner Einheimischer ihn danach getrost fragen kann.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus..?



Josef Weißl

Seine 40 Jahre in der Oberbank empfindet Weißl (Jg. 1959) als eine „spannende Zeit“. Ab 2005 fungierte er als Vorstand in Linz. Zusammen mit Generaldirektor Franz Gasselsberger trieb er die kometenhafte Expansion des Geldinstituts voran. Ursprünglich nur in Salzburg und Oberösterreich tätig, eroberte es im Lauf der Zeit die neuen Märkte, wo nun 120 der 180 Filialen zu finden sind: Wien, Niederösterreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn und Slowakei.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

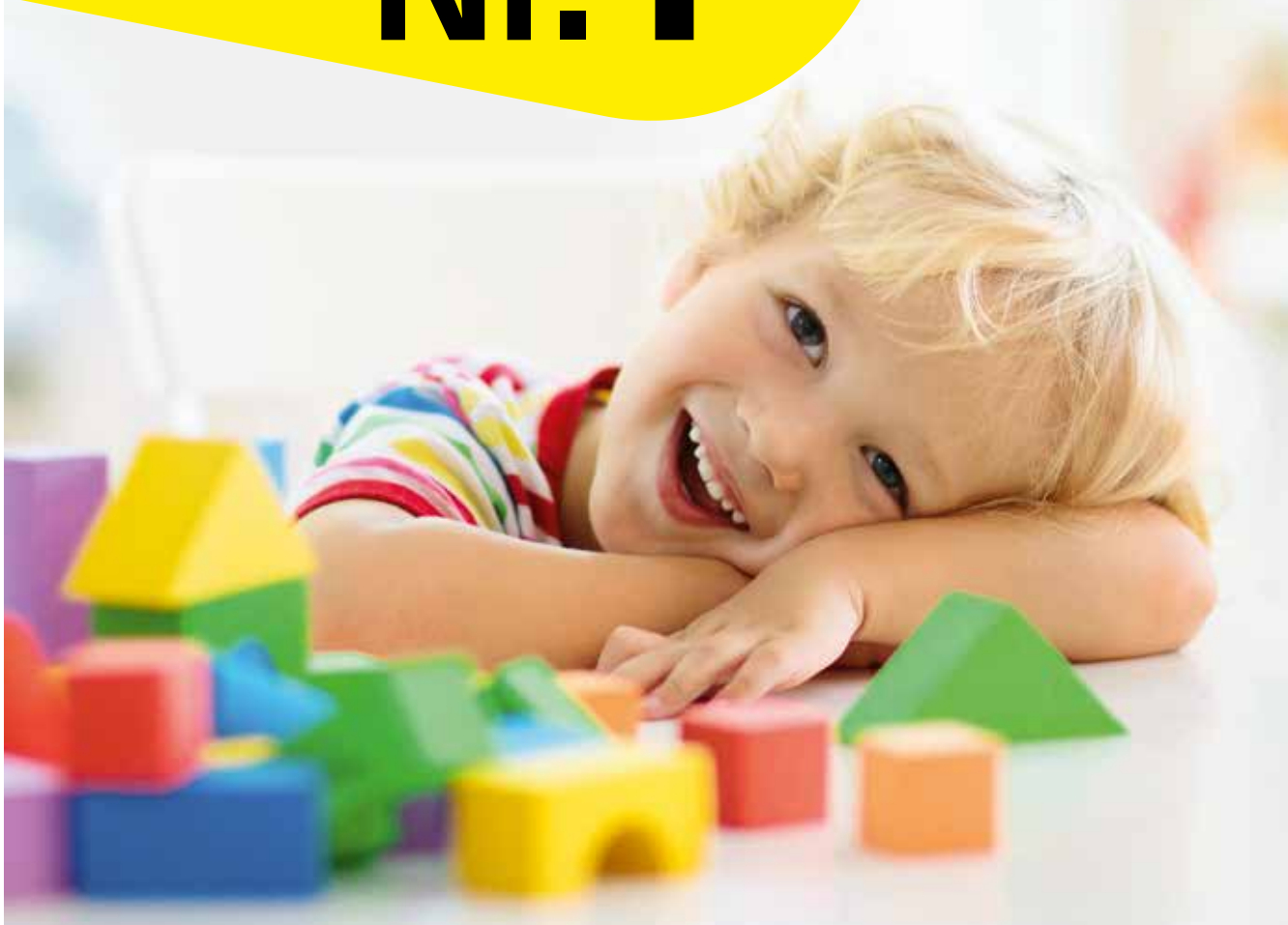
Vor einem Jahr ging Weißl in Pension. Die Suche nach geeigneten Nachfolgern für ihn und Gasselsberger gestaltete sich schwierig. Die Oberbank legt nämlich Wert auf langjährige Mitarbeiter, die dauerhafte Geschäftsbeziehungen aufbauen und sich aktiv um die Kundenbedürfnisse kümmern. Unerwünscht sind Phrasendrescher, die nie zuständig sind und Hilfesuchende immer abwimmeln. Vor allem durch das Personal unterscheide sich die Oberbank von ihren Konkurrenten, so Weißl, da sich die Finanzprodukte mittlerweile sehr ähneln. Seine Jahre im Vorstand fand der Neo-Pensionist „unheimlich spannend und bereichernd“, aber nun genießt er die neu gewonnenen Freiräume. So kann er seine 92-jährige Mutter öfter besuchen oder sich um dringende Renovierungen in seinem Haus kümmern. Schifahren, Bergsteigen und Reisen zählen zu seinen großen Leidenschaften, wie auch Kultur und das Lesen anspruchsvoller Sachbücher. Letzte Woche hat der Topfite spontan eine zweitägige Watzmann-Tour unternommen, nächste Woche reist er mit seiner Frau nach Nordspanien. Er ist mit seinem Leben jedenfalls vollauf zufrieden.

WEISSL'S LEITSPRUCH: Vertrauen ist die härteste Währung.



Der nächste Schritt zum **Kinderland Nr. 1**

bezahlte Anzeige



Krabbelstube ab 1.9.2024 am Vormittag kostenlos.

Beste Chancen für jedes Kind und bestmögliche Unterstützung für alle Eltern. Das verstehen wir in Oberösterreich unter Kinderland Nr. 1. Die kostenlose Vormittagsbetreuung ist ein weiterer wichtiger Schritt. Damit Eltern Familie und Beruf noch besser unter einen Hut bringen. Auf Oberösterreich ist und bleibt Verlass.

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland

Eine Initiative der Bildungslandesrätin.





OLIVENERNTE IN DER TOSKANA

Donnerstag, 08. November 2024 | 5 Tage pro Person €

299,-



MEERESRAUSCHEN IN POREC

Hotel Laguna Materada

- ✓ 4x Übernachtung im Hotel Laguna Materada in Porec
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Inklusive Getränke zum Abendessen (Wein, Bier, Saft, Wasser)
- ✓ Kurtaxe

Zusätzlich bei Busreise:

- ✓ 5-Tages-Busreise
- ✓ Ausflug Rovinj – Pula
- ✓ Ausflug Triest – Izola
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

REISETERMINE BUSREISE: 5 TAGE

08. Oktober 2024	statt € 449,-	€ 349,-
15. Oktober 2024	statt € 449,-	€ 349,-

REISETERMIN EIGENANREISE: 5 Tage

14. Oktober 2024	statt € 349,-	€ 249,-
------------------	---------------	---------



SÜDTIROLER WEIHNACHTSMÄRKTE

Bozen – Meran – Brixen – Bruneck

- ✓ 3-4-Tages-Busreise
- ✓ 2x/3x Übernachtung/Halbpension im Mittelklassehotel
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Brixen
- ✓ Besuch Christkindlmarkt Bozen
- ✓ Besuch Meraner Advent
- ✓ Besuch Wintermärchen Sterzing

Zusätzlich bei 4-Tages Busreise:

- ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Bruneck

REISETERMINE BUSREISE: 3 TAGE – BOZEN-MERAN-BRIXEN

29. November 2024	€ 229,-
06. Dezember 2024	€ 229,-
08. Dezember 2024	€ 199,-
11. Dezember 2024	€ 199,-
13. Dezember 2024	€ 229,-
15. Dezember 2024	€ 199,-
20. Dezember 2024	€ 229,-

REISETERMIN BUSREISE: 4 Tage – BOZEN-MERAN-BRIXEN-BRUNECK

28. November 2024	€ 299,-
05. Dezember 2024	€ 299,-
12. Dezember 2024	€ 299,-

HAMMERPREIS
pro Person
ab € 199,-

Exklusive Eintritte & Kurtaxe!
EZ-Zuschlag: € 18,-/Nacht



ZAUBERHAFTES CINQUE TERRE

Die Perlen des Stiefels

- ✓ 5-Tages-Busreise
- ✓ 4 x Übernachtung im Mittelklassehotel an der Versilia-Küste
- ✓ 4 x Frühstück
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Ausflug Cinque Terre mit Bus und Bahn
- ✓ Ausflug Portovenere und Portofino (exklusive Schifffahrt)
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

Eine Reise ins Reich der Postkartenmotive

REISETERMINE BUSREISE: 5 TAGE

10. Oktober 2024	statt € 449,-	€ 299,-
14. Oktober 2024	statt € 449,-	€ 299,-
18. Oktober 2024	statt € 449,-	€ 299,-
22. Oktober 2024	statt € 449,-	€ 299,-
26. Oktober 2024	statt € 449,-	€ 299,-

Exklusive Eintritte, Kurtaxe & Schifffahrt!
Einzelzimmer-Zuschlag: € 56,-



SILVESTER ROVINJ

4* Hotel Eden

- ✓ 4 x Übernachtung im 4* Hotel Eden in Rovinj
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 1 x Willkommensgetränk
- ✓ 4 x Halbpension (4 x Frühstücks- und 3 x Abendessenbuffet)
- ✓ Live Musik am 30.12.2024
- ✓ 1 x Silvestergala mit Abendessenbuffet (im Rahmen der Halbpension), Live-Musik und 1 Glas Sekt um Mitternacht
- ✓ 1 x Neujahrs-Frühstücken am 01.01.2025 mit den Alpenyettis – Live-Musik aus Österreich
- ✓ Benützung der Wellness- und Spa-Zone (Hallenbad, Sauna und Fitness)
- ✓ Kurtaxe

Zusätzlich bei Busreise:

- ✓ 5-Tages-Busreise
- ✓ Ausflug Pula und istrisches Hinterland mit deutschsprachiger Reiseleitung

REISETERMINE BUSREISE: 5 TAGE

29. Dezember 2024	statt € 659,-	€ 559,-
-------------------	---------------	---------

REISETERMIN EIGENANREISE: 5 Tage

29. Dezember 2024	statt € 559,-	€ 459,-
-------------------	---------------	---------

Einzelzimmer-Zuschlag: € 259,-
Exklusive Eintritte!



Alle Ausflüge INKLUSIVE

APULIEN

Eine erlebnisreiche Reise durch das Land der Trulli

- ✓ 8-Tages-Busreise
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung/Frühstück im Mittelklassehotel im Raum Rimini
- ✓ 5 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel im Raum Brindisi (z.B. 4* Hotel Plaia* Hotel Incanto, *Hotel La Fontanina oder gleichwertig)
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Ausflug San Giovanni Rotondo auf der Gargano Halbinsel
- ✓ Ausflug Bari – Polignano a Mare
- ✓ Ausflug Alberobello – Matera
- ✓ Ausflug Lecce – Otranto
- ✓ Ausflug Oria – Gallipoli – Capo S. Maria di Leuca
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Rimini

Vorab zubuchbar: € 91,- p.P.

✓ 7 x Abendessen

THV-AKTION
Jeder Reisegast spart

€ 200,-

bei Buchung bis 27.09.2024 pro Person statt ab € 699,-

ab € 499,-

REISETERMINE BUSREISE: 8 TAGE

13. Oktober 2024	statt € 699,-	€ 499,-
20. Oktober 2024	statt € 699,-	€ 499,-
23. März 2025	statt € 699,-	€ 499,-
30. März 2025	statt € 739,-	€ 539,-

Exklusive Eintritte & Kurtaxe! Einzelzimmer-zuschlag: € 98,-



THAILAND KAMBODSCHA-VIETNAM

- ✓ Linienflug mit Turkish Airlines o.ä. von Wien/Salzburg nach Bangkok & retour ab Saigon (mit Umsteigeverbindung)
- ✓ Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 11 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels während der Rundreise
- ✓ 4 x Übernachtung im 4* Hotel Mui Ne Bay Resort oder gleichwertig
- ✓ Verpflegung: 15 x Frühstück
- ✓ Ausflüge und Bootstouren lt. Reiseprogramm
- ✓ Alle Transfers und Ausflüge im klimatisierten, landestypischen Reisebus
- ✓ Inklusive Eintritte für die wichtigsten Denkmäler lt. Reiseverlauf
- ✓ Trinkwasser kostenlos im Bus erhältlich
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise

REISETERMINE AB/BIS WIEN*/SALZBURG:**

09. Oktober 2024*	statt € 2.199,-	€ 1.999,-
30. Oktober 2024	statt € 2.199,-	ab € 1.999,-
07. November 2024*	statt € 2.139,-	€ 1.939,-
13. November 2024**	statt € 2.139,-	€ 1.939,-
20. November 2024**	statt € 2.099,-	€ 1.899,-
27. November 2024**	statt € 2.099,-	€ 1.899,-
08. März 2025	statt € 2.099,-	€ 1.899,-
22. März 2025	statt € 2.099,-	€ 1.899,-
26. April 2025	statt € 1.999,-	ab € 1.799,-
03. Mai 2025	statt € 2.059,-	€ 1.859,-

* Nur ab Wien buchbar

** Nur ab Salzburg buchbar

THV-AKTION
Jeder Reisegast spart

€ 200,-

bei Buchung bis 27.09.2024 pro Person statt ab € 1.699,-

ab € 1.499,-

Nicht inkludiert Leistungen: Exklusive Visum Gebühr für Kambodscha (ca. USD 40,- p.P. direkt an der Grenze zu bezahlen) Exklusive Visum Gebühr EXPRESS SERVICE für Vietnam (ca. USD 50,- p.P. Visa Service in Kambodscha) Trinkgelder, persönliche Ausgaben und andere Mahlzeiten als angegeben. Österreichische Staatsbürger benötigen einen noch mindestens 6 Monate über das Reisende hinaus gültigen Reisepass! Einzelzimmer-Zuschlag: € 399,-.

Beratung & Buchung: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr, ☎ 0662 / 90650 od. www.thv-reisen.at
THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, office@thv-reisen.at

Für Buchungen nach dem 01.07.2018 gelten die Bestimmungen des österreichischen Pauschalreisegesetzes (PRG) und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von THV-Reisen GmbH, die Sonderstrombedingungen bei einigen Reisen sowie die Einreisebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Detailprogramm dieser, alles nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg. Insolvenzabsicherung mittels Insolvenzversicherung bei der Accelerant Insurance Europe S.A. Als Abwickler fungiert Cover-District Ges.m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 35 DG, 1130 Wien! Details zur Reiseleistungsberechtigungen als angegeben. Österreichische Staatsbürger benötigen einen noch mindestens 6 Monate über das Reisende hinaus gültigen Reisepass! Einzelzimmer-Zuschlag: € 399,-.